



DRENSTEINFURT
Frischer Wind: Der SPD-Ortsverein wird jetzt von einem ganz jungen Duo angeführt. SEITE 3



SENDENHORST
Die KG hat für ihre Galasitzung am 6. Februar ein strammes Programm auf die Beine gestellt. SEITE 6



SPORT
Die Fußballteams müssen in der Vorbereitung schwitzen. Einen Überblick über die Testspiele gibt es auf SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 4 / H02498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 16. Januar 2010

Das lokale Wetter

Samstag: tagsüber lässt sich die Sonne blicken, abends bedeckt, -4 bis 1 Grad
Sonntag: heute den ganzen Tag bewölkt, es soll wieder schneien, -1 bis 1 Grad
Montag: teilweise sonnig, dazu hartnäckiger Nebel, -1 bis 0 Grad
Dienstag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt trocken, -5 bis -2 Grad



Tempo 30 auf der Bahnhofstraße

Protest von Parteien und Anwohnern wirkt

Albersloh • Eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde gilt ab sofort auf der Bahnhofstraße in Albersloh im Bereich des Bahnübergangs. Auf einer Gesamtlänge von 150 Metern müssen die Verkehrsteilnehmer die neue Regelung beachten. „Damit möchten wir einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortskern leisten“, sagte Landrat Dr. Olaf Gericke. Die neuen Verkehrsschilder wurden vergangene Woche vom Kreis Warendorf aufgestellt.

Gefahr für Kinder

Das Straßenverkehrsamt hatte nach Absprache mit der Stadt Sendenhorst und der Polizei diese Maßnahme angeordnet. Vorausgegangen war ein Ortstermin mit Vertretern örtlicher Parteien und Anwohnern. Es wurde darauf hingewiesen, dass es oft zu gefährlichen Situationen durch überhöhte Geschwindigkeiten der Autofahrer komme. „Da viele Kinder diesen Bereich als Schulweg nutzen, haben wir uns entschlossen, die Geschwindigkeit zu reduzieren“, so der Landrat.

Bürgermeister Berthold Streffing begrüßte die Maßnahme: „Als Stadtverwaltung wollen wir mit Markierungen auf dem Gehweg dafür sorgen, dass die Verkehrshelferstelle für alle Verkehrsteilnehmer deutlicher sichtbar wird.“ Ein weiterer Gefahrenpunkt in Albersloh soll in Kürze entschärft werden: Im Einmündungsbereich der Adolphshöhe in die Münsterstraße und in die L.850 wird der Gehweg so ausgebaut, dass er als Radweg für beide Fahrtrichtungen genutzt werden kann. „Das ist ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit vor allem für die jüngeren Verkehrsteilnehmer“, so Bürgermeister Streffing. Sobald die Witterung es zulässt, wird mit den Arbeiten begonnen. Zudem wird die Sicht von der Adolphshöhe nach links in die Münsterstraße verbessert, indem Sträucher in diesem Bereich entfernt werden.

„Als Stadtverwaltung wollen wir mit Markierungen auf dem Gehweg dafür sorgen, dass die Verkehrshelferstelle für alle Verkehrsteilnehmer deutlicher sichtbar wird.“ Ein weiterer Gefahrenpunkt in Albersloh soll in Kürze entschärft werden: Im Einmündungsbereich der Adolphshöhe in die Münsterstraße und in die L.850 wird der Gehweg so ausgebaut, dass er als Radweg für beide Fahrtrichtungen genutzt werden kann. „Das ist ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit vor allem für die jüngeren Verkehrsteilnehmer“, so Bürgermeister Streffing. Sobald die Witterung es zulässt, wird mit den Arbeiten begonnen. Zudem wird die Sicht von der Adolphshöhe nach links in die Münsterstraße verbessert, indem Sträucher in diesem Bereich entfernt werden.



Landrat Dr. Olaf Gericke (M.), Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing (r.), Bauhofmitarbeiter Andreas Heithaus und Vera Rüdiger (l.), Koordinatorin des Albersloher Schülerlotsendienstes, waren beim Aufstellen des neuen Tempo-30-Schildes in Albersloh dabei. Foto: pr



Hat die Martinskirche bald eine neue Pfarrerin? Die Entscheidung fällt am 14. Februar.

Foto: Evering

Pfarrerin im Praxistest

Annette Heger hält an diesem Sonntag ihre Probepredigt in der Martinskirche

Drensteinfurt • Lange war die Pfarrstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt-Rinkerode vakant. Pastor Walter Gröne, der Ende 2008 nach 36 Jahren als Pfarrer verabschiedet wurde, hat eine große Lücke hinterlassen. Doch diese könnte nun möglicherweise wieder gefüllt werden. Am Sonntag, 17. Januar, steht um 10.30 Uhr die Probepredigt von Pfarrerin Annette Heger in der Martinskirche an.

Nachdem die erste Ausschreibung der Pfarrstelle nicht den erhofften Erfolg gebracht hatte (DZ berichtete), hatte sich das Presbyterium um Vorsitzende Friederike Lichtwark im Sommer des vergangenen Jahres erneut auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für Pastor Gröne gemacht.

Sehr zufrieden sei man mit diesem zweiten Anlauf gewesen, so Lichtwark. Sieben

Bewerbungen seien bei der Gemeinde eingegangen, fünf Kandidaten habe man zu Kennenlerngesprächen eingeladen. An diesen sei auch die Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup beteiligt gewesen, schließlich wird die neue Pfarrstelle aus Kostengründen zwischen diesen beiden Standorten aufgeteilt (80 Prozent der Zeit würde die neue Pfarrerin in Drensteinfurt, 20 Prozent in Hilstrup eingesetzt).

Drei Kandidaten

„Gerne hätten wir drei Kandidaten zu Probepredigten eingeladen“, erzählt Friederike Lichtwark im Gespräch mit der DZ. Doch ein Kandidat habe kurzfristig abgesagt, bei einer anderen Bewerbung seien formale Fehler ausschlaggebend gewesen. Nun konzentriert sich die Gemeinde zunächst auf die verbliebene Kandidatin, Pfarrerin Annette Heger. „Mit ihr sind

wir aber wirklich sehr glücklich“, meint Lichtwark.

Annette Heger kommt aus Bielefeld und ist derzeit als Krankenhausseelsorgerin in Bad Oeynhausen im Kirchenkreis Vlotho tätig.

Sie wird am Sonntagvormit-



Friederike Lichtwark Foto: pr

tag einen Abendmahlsgottesdienst in der Martinskirche halten. Anschließend wird sie sich beim Gemeindecapé sozusagen unter Volk mischen, damit die Menschen Gelegenheit haben, sich auch einen persönlichen Eindruck von der vielleicht neuen Pfarrerin zu verschaffen. Den Abschluss dieses „Testtages“ bildet eine öffentliche Probekatechese um 16 Uhr, bei der die Pfarrerin ihre didaktischen Fähigkeiten im Umgang mit den Konfirmanden unter Beweis stellen soll.

„Danach werden wir alle Ohren weit aufsperrn um wahrzunehmen, was die Gemeinde sagt“, beschreibt Friederike Lichtwark das weitere Vorgehen. Nach einem Wahlgottesdienst, den Superintendent Dr. Dieter Beese am Sonntag, 14. Februar, in der Martinskirche halten wird, soll dann innerhalb des Presbyteriums die Entscheidung fallen – für oder gegen Annette Heger. •ne

An Realschule anmelden

Sendenhorst • Die Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe der Realschule St. Martin Sendenhorst zum Schuljahr 2010/2011 können an folgenden Tagen vorgenommen werden: Mittwoch, 3. Februar, von 15 bis 19 Uhr; Donnerstag, 4. Februar, von 15 bis 20 Uhr; Freitag, 5. Februar, von 15 bis 19 Uhr; Samstag, 6. Februar, von 10 bis 12 Uhr. Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden: die letzten drei Grundschulzeugnisse, die Schulformempfehlung der Grundschule, der Anmeldeschein für weiterführende Schulen, zwei Passbilder, eine Geburts- und Taufurkunde (Familienstammbuch).

Müll friert in den Tonnen fest

Drensteinfurt • Mit festgefrorenen Abfällen in den Mülltonnen hat bei den derzeit eisigen Temperaturen die Firma Hellweg zu kämpfen. Diese ist seit Jahresbeginn für die Müllabfuhr in den Ortsteilen Drensteinfurts zuständig, und die Mitarbeiter erlebten gleich zu Beginn ihrer neuen Aufgabe bei der Leerung am Mittwoch ihr blaues Wunder. Die Stadtverwaltung bittet nun im Auftrag der Firma darum, nasse Abfälle in Zeitungspapier einzuwickeln und gefrorene Abfälle in den Tonnen vor den Leerungsterminen – beispielsweise mit einem Spaten – zu lockern.

Aus dem Polizeibericht

• An der Tankstelle am Heuweg in **Drensteinfurt** kam es am Mittwochabend zu einem Tankbetrug. Der Fahrer eines weißen Mercedes betankte sein Fahrzeug mit Superbenzin. Anschließend fuhr er vom Tankstellengelände über die B63 in Richtung Hamm, ohne zuvor die fällige Rechnung beglichen zu haben. Der männliche Fahrer wird von Zeugen wie folgt beschrieben: 1,85 Meter groß, schwarze Haare, braun gebranntes Gesicht, schwarzer Mantel.

• Ein 21-jähriger Mann aus Everswinkel war am Mittwochabend mit seinem blauen Audi auf der L811 zwischen **Sendenhorst** und Alverskirchen unterwegs. Als er wegen der schneebedeckten Fahrbahn langsamer wurde, fuhr ein nachfolgender Wagen auf. Der Everswinkeler kam von der Straße ab und blieb im Schnee stecken. Der andere Fahrer setzte seine Fahrt fort. Der Sachschaden beträgt etwa 2000 Euro.

Hinweise zu allen drei Begebenheiten an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



„NEU“
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 19.01.10 - 22.01.10

Dienstag
Dicke Bratrippe mit Salzkartoffeln und Blumenkohl 5,50 €
Deftige Nudel-Wurst-Pfanne 3,50 €

Mittwoch
Cordon-Bleu vom Schwein mit Kroketten und Gemüse 5,50 €

Donnerstag
Kohlwurst mit Grünkohl und Salzkartoffeln 5,50 €
Gemüsesuppe 3,00 €

Freitag
Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Rotkohl 5,50 €

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher, pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen

Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne / Herberm 02599/740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Glückliche Gewinner

In der vergangenen Woche haben wir zehn Eintrittskarten für die Show „Musical Highlights“ am Freitag, 22. Januar, um 20 Uhr im Maximilianpark in Hamm verlost. Die folgenden Personen wurden aus allen Einsendungen gezogen: Hartmut Hürtig, Rosita Luetke-Verspohl (beide Sendenhorst), Hubert Schulte, Dieter Keune (beide Drensteinfurt) und Andrea van der Las (Hamm). Die Karten gehen den Gewinnern per Post zu. Die Dreingau Zeitung gratuliert und wünscht viel Spaß bei der Show. •ne

Raiffeisen-Markt
Jetzt neu bei uns !!
Farbbilder sofort ausdrucken
Speichermedium mitbringen (Chipkarte, CD, USB-Stick, etc.)
einlesen
Auswahl treffen
drucken... fertig...
Raiffeisen-Markt Auf gute Nachbarschaft
direkt am Haus
Albersloh - Wolbecker Str. 22 - Tel. 025 35 / 88 01
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00-18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

•9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6

Rinkerode

•15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

•14 Uhr: öffentl. Doppelkopfturnier der „Fuchsfänger“, Gaststätte Buttermann

Sendenhorst

•ab 9 Uhr: Feuerwehr sammelt ausgesiedelte Tannenbäume ein, Stadtgebiet

•19.30 Uhr: Plattdeutsches Theater „Hier bün ik, hier bleiv ik“, Realschulaula

Sonntag

Drensteinfurt

•9.15 Uhr: Spielmannszug Grün-Weiß, Fahrt zum Bowlen nach Münster, ab La Piccola

•10 Uhr: Angelfreunde, Mitgliederversammlung, Gaststätte Zur Welse

•15-18 Uhr: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof

•ca. 17 Uhr: Seelsorgeeinheit, Neujahrsempfang, Realschulaula

•17 Uhr: Gastkonzert mit dem Kölner Gitarristen Karl-Heinz Nicolli, ev. Martinskirche

Walstedde

•8 Uhr: KLJB, Rodelfahrt ins Sauerland, ab Pfarrheim

Sendenhorst

•10.30 Uhr: Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus, Neujahrsempfang, Pfarrzentrum Albersloh

•15 Uhr: Plattdeutsches Theater „Hier bün ik, hier bleiv ik“, Realschulaula

•15 Uhr: Muko-Kinderprogramm mit dem Kunterbunt-Theater, Haus Siekmann

Albersloh

•10-12 Uhr: DJK, Familiensportangebot, Wersenhalle

•10.30 Uhr: Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus, Neujahrsempfang, Pfarrzentrum

•10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

•17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppen 1 und 2, Gasthaus Hammer Paot

•18.30 Uhr: Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus

•19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

•20 Uhr: MGV, Probe, Vereinslokal Zur Welse

•20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

•19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum

•15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

•19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

•16.30 bis 20.30 Uhr: Blutspendemöglichkeit, Grundschule

Sendenhorst

•15-17 Uhr: Sprechstunde der Caritas-Seniorenerholung, Altes Pastorat

•16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet

•19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

•16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal

•19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

•15 Uhr: Winterfest der DJK-Turngruppe „Fit ab 60“, Paulas Dachstübchen

•15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof

•17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde

•17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 4, Gasthaus Amigos

•17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

•18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

•18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

•19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus

•20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

•15 Uhr: Seniorennachmittag, Pfarrzentrum

•18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum

•19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningsmeyer

Walstedde

•18 Uhr: kfd, Schwimmen Solbad Werne, ab Remmert

•19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

•9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße

•15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule

•15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

•20 Uhr: Elterntreffen zur Taufvorbereitung, Altes Pastorat

Albersloh

•14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte

•19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Gescherhorn

•19.30 Uhr: kfd, „Fit im Kopf?“ Training zur Lern- und Merkfähigkeit, Begegnungsstätte

•19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

•18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof

•19 Uhr: Politisch-Kulturelle Wochen 2010, Lesung: „Die Türkei – ein Land jenseits der Klischees“, Kulturbahnhof

•19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

•20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule

•20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

•17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

•18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

•19 Uhr: Leezenladies, Winterwanderung, ab Dorfplatz

Walstedde

•17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim

•20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

•15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

•15 Uhr: Seniorenmesse (Pfarrkirche), anschl. Kaffeenachmittag (Altes Pastorat)

Albersloh

•19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Pfarrhaus St. Ludgerus

In seinem Jubiläumsjahr 2010 – der MGV Drensteinfurt feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag – konnten sich die Meistersänger einen lange gehegten Traum erfüllen und eine große Entertainerin unter Vertrag nehmen. Angelika Milster (Foto), bekannt aus Funk, Fernsehen und von den Bühnen dieser Welt, wird in diesem Jahr in der Dreingau-Halle zu Gast sein. Zusammen mit dem MGV Drensteinfurt 1910 wird sie eine große Bandbreite ihres musikalischen Könnens darbieten und das Publikum zu begeistern wissen. Der Auftritt soll beim traditionellen Herbstkonzert des MGV am 17. Oktober stattfinden. Alle Musikfreude können sich schon jetzt auf dieses überragende Konzert freuen. Foto: pr



Telgter Krippe macht Eindruck

Tagesausflug der St. Regina-Senioren

Drensteinfurt • Zur St. Johannes-Kirche nach Telgte führte die diesjährige Krippenfahrt die Senioren von St. Regina. Vor Ort wurden sie von Schwester Christa Paest begrüßt, die sie zur Krippe führte. Die mit vielen Details liebevoll dargestellte große Krippenlandschaft ließen die Besucher mit Ruhe und Besinnlichkeit auf sich wirken. Von Gertrud Bennemann vorgetragene, meditative Texte, unter anderem von dem inzwischen verstorbenen Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle, und gemeinsam gesungene Weihnachtslieder vertieften dieses eindrucksvolle Erlebnis. Anschließend versammelten sich alle im Pfarrheim. Diakon Thomas Schröder zeigte in einer Filmvorführung die einzelnen Darstellungen – beginnend mit dem 1. Adventssonntag – der sogenannten Wandelkrippe. Die Senioren zeigten sich davon beeindruckt, ebenso von den nachfolgenden Erläuterungen von Theresia Schöne, die viele interessante Einzelheiten zur Krippe zu berichten wusste. Entstanden ist die Krippe 1964 aus einer Initiative des damaligen Pfarrers und einiger weniger Gemeindeglieder mit Unterstützung einer Künstlerin. Schon bald arbeiteten die Gemeindeglieder selbstständig. Sie bauten die Krippe immer weiter aus. Ein sehr aktiver Kreis ehrenamtlicher Helfer kümmert sich um die Pflege und den Aufbau der Krippe. Mit einem Dankeschön für die freundliche Aufnahme und die aufschlussreichen Erklärungen verabschiedeten sich die St. Regina-Senioren. Nach einem Imbiss in einer gemütlichen Gaststätte kehrten sie von einer schönen Krippenfahrt wohlbehalten nach Drensteinfurt zurück.

Von Gesundheit bis Strukturwandel

KAB St. Josef hat in diesem Jahr viel vor

Drensteinfurt • Zum Jahresbeginn präsentiert die KAB St. Josef ihr neues Programm. Beginnen wird es offiziell mit der Generalversammlung, die am 30. Januar stattfinden wird. Am 6. Februar startet die Winterwanderung. „Gesundheitsvorsorge im Alter – Bluthochdruck“ ist das Thema der Seniorenversammlung am 17. Februar. Am 20. Februar steht die Frauenveranstaltung „Lesehäppchen – Frauen in Europa“ auf dem Programm. Der Monat März beginnt mit dem Vortrag „Aktiver Strukturwandel in Hamm“ von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann (CDU) am 4. März. Ein Besinnungsnachmittag mit Jens Hagemann ist am 13. März geplant. Das 90. Stiftungsfest feiern die KABler am 18. April. Die Senioren sind am 28. April eingeladen. An diesem Nachmittag erhalten sie

eine Verkehrssicherheitsberatung durch Bodo Kowatz. Das Ziel der Maitour am 8. Mai wird Haus Göttendorf in Rinkerode sein, dort findet auch die Maiandacht statt. Am 8. Juni ist eine Fahrt nach Münster geplant. Am 18. September werden „Die Arbeitsbedingungen im Weinbau in der globalisierten Welt“ vorgestellt. Über das Wesen von Stiftungen „Gründung, Verwaltung und Aufgabe“ spricht Ludger Wildenhues am 23. September. In der Seniorenversammlung am 20. Oktober ist das Thema „Besteuerung von Renten“ vorgesehen. „Rückenschmerzen – was tun?“ ist das Motto der Versammlung am 18. November. Während des Weihnachtsmarktes wird ein Adventscafé in der Alten Küsterei eingerichtet. Den Abschluss der Veranstaltungen bildet die Adventsfeier am 11. Dezember.

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Wardendorf); Apothekendienst: ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333
- Polizei: ☎110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; Rinkerode: Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; Albersloh: Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; Mobile Wache: jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; Nebenstelle Walstedde: Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mo. von 14 bis 16 Uhr; DAK: jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; Finanzamt: Sprechstunde am Di., 19. Januar, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Rathaus Sendenhorst: ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungsnebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr; FiZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung: ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus: ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.: ☎ (02382) 806463
- Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

kfd-Fahrten jetzt anzahlen

Drensteinfurt • Nachdem die Anmeldungen zu den kfd-Fahrten kürzlich vorgenommen wurden, bittet die Frauengemeinschaft nun um die Anzahlungen:
 • Fahrt nach Bremerhaven vom 20. bis 21. März: Anzahlung von 50 Euro ab sofort; Restzahlung bis zum 10. März. Nichtmitglieder zahlen 10 Euro mehr.
 • Fahrt nach Paris vom 1. bis 4. Juli: Anzahlung von 100 Euro bis zum 15. Februar.
 • Hase-Ems-Radtour vom 10. bis 12. September: Anzahlung von 70 Euro bis zum 15. Februar. Zu dieser Tour sind noch Anmeldungen möglich. Bitte das Geld auf das Konto der kfd St. Regina einzahlen. Erst danach wird die Anmeldung verbindlich.

Fahrt in den Eispalast

Rinkerode • Die Besucher des Jugendtreffs Rinkerode machen am Samstag, 23. Januar, einen Ausflug in den Eispalast Münster. Los geht es um 14 Uhr an der Bushaltestelle der Grundschule, die Rückkehr ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen zwischen sieben und 16 Jahren, der Eintritt kostet 6 Euro. Anmelden kann man sich am Montag, 18. Januar, von 16 bis 18 Uhr und am Mittwoch, 20. Januar, von 18 bis 20 Uhr jeweils im Rinkeroder Jugendheim.

„In der Zwischenzeit“

Drensteinfurt • Der nächste Abendgottesdienst findet am morgigen Sonntag um 19 Uhr in der Martinskirche statt. Unter dem Motto „In der Zwischenzeit“ wird beleuchtet, wie man die Zeit zwischen Weihnachten und Fastenzeit füllen kann. Der Gottesdienst lädt zu den gewohnten Gebets-Lichterritualen und zur Feier des Abendmahls ein. Im Anschluss ist offener Abend im Gemeindehaus.

Leezenladies wandern

Rinkerode • Die Gruppe der kfd-Leezenladies trifft sich am kommenden Mittwoch, 20. Januar, um 19 Uhr am Rinkeroder Dorfplatz. Bequeme Winterschuhe sind empfehlenswert, da ein längerer Fußmarsch geplant ist. Wer mitlaufen will, sollte sich angesprochen fühlen.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • REWE Frenster
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Hier haben Kinder wieder ihren Spaß

Hamm • Die „Kids Fun World“ macht vom 22. bis 24. Januar wieder in den Zentralhallen Hamm Station. Das Kinderfest bietet in diesem Jahr eine Neuheit: Während die Kinder sich beim Spielen vergnügen, haben die Eltern oder Großeltern die Möglichkeit zu stöbern. Denn am Samstag und Sonntag bieten Aussteller Bekleidung, Spielzeug und Babyzubehör zum Verkauf an. Die „Kids Fun World“ ist am Freitag von 9 bis 19 Uhr (von 9 bis 12 Uhr wird kein Eintritt erhoben) sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet pro Kind 5 Euro, für Erwachsene 2,50 Euro.



Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 15 Uhr Firmgottesdienst mit Weihbischof em. Friedrich Ostermann, um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt mit Taufe von Tino Kiemann, 14 Uhr Tauffeier für Carolin Beutler, 16 Uhr Andacht mit anschl. Neujahrsempfang.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 8 Uhr Hochamt, um 11 Uhr Firmgottesdienst mit Weihbischof em. Friedrich Ostermann.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe, um 15 Uhr Tauffeier.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 10.30 Uhr Probegottesdienst mit Pfr. Heger aus Bielefeld, um 19 Uhr Abendgottesdienst.
- Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenskirche, Albersloh: Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Versammlung der Angelfreunde

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der Angelfreunde Drensteinfurt findet am Sonntag, 17. Januar, in der Gaststätte Zur Welse (bei Albers) statt. Beginn ist um 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Ausgabe der Angelpapiere und die Aufnahme neuer Mitglieder.

Nachmittags geschlossen

Sendenhorst • Aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme ist das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Sendenhorst am Dienstag, 19. Januar, nachmittags nicht besetzt. Vormittags gelten die üblichen Öffnungszeiten von 8 bis 12.30 Uhr.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
 Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
 Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 02508/9903-12
 02508/9903-0
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Redaktion:
 Nicole Evering (i.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 02508/9903-99
 Fax: 02508/9903-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Vertrieb:
 Tel.: 02508/9903-11
 Fax: 02508/9903-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Der neue SPD-Vorstand setzt sich zusammen aus (v.l.): Annette Mors, Hartmut Becker, Reinhard Bünnigmann, Christiane Havers, Ruven Bickmeier, Diana Geldermann und Martin Havers. Es fehlt Ulrich Kleine. Foto: Otto

Eine Wahl, die eine neue Richtung weist

Diana Geldermann übernimmt den SPD-Vorsitz

Drensteinfurt • Generationswechsel bei den Sozialdemokraten: Diana Geldermann und Ruven Bickmeier führen seit Donnerstagabend den SPD-Ortsverein Drensteinfurt. Und auch die anderen Vorstandsposten wurden neu besetzt.

Der Wechsel an der Parteispitze war vom scheidenden Vorsitzenden Paul Wickern leise vorbereitet worden. Nicht jeder der 14 anwesenden wahlberechtigten Genossen wusste von der bevorstehenden, richtungsweisenden Wahl. Als Paul Wickern einleitend die Sitzung seinen Verzicht auf den Vorsitz erklärte, gab es ungläubige Gesichter. „Es war nicht einfach, engagierte Nachfolger für die Vorstandsarbeit zu finden“, meinte ein zufriedener Wickern nach den Wahlen.

Frischer Wind

Der neue Vorstand wurde mit nur einer Ausnahme einstimmig gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen: Vorsitzende ist die 27-jährige Diana Geldermann aus Walstedde, ihr Vertreter der erst 19-jährige Ruven Bickmeier aus Drensteinfurt. Beide kommen aus der Juso-Bewegung und wollen frischen Wind in die Partei bringen. Nachfolger für Heinz Wibbeke sind Hartmut Becker (Schriftführer) und Christiane Havers (Kassiererin). Als Beisitzer fungieren Ulrich Klein, Martin Havers, Jutta Schweda und Annette Mors (gewählt) sowie Reinhard Bünnigmann (als Fraktionsvorsitzender automatisch). Die Kasse prüfen Irene Kuby und Heinz Wibbeke.

Paul Wickern, der ebenfalls als Besitzer vorgeschlagen worden war, lehnte eine Kandidatur ab. Zum einen seien 20 Jahre Parteiarbeit genug, zum anderen sei er im privaten und beruflichen Bereich mehr gefordert denn je. Wickern ließ die letzten Jah-

ren politischer Arbeit noch einmal Revue passieren und machte deutlich, dass viele Entwicklungen in der Stadt – deren Ergebnis sich heute Andere auf die Fahne hefteten – auf Initiativen der SPD beruhen. Beispielfrei nannte er den Kreisverkehr an der Hammer Straße/Ahlener Straße, die Einstellung eines Jugendpflegers oder die Schaffung einer öffentlichen Toilette in der Innenstadt.

Der scheidende Vorsitzende verhehlte aber auch nicht die schwierige Situation der Sozialdemokratie nach den letzten Wahlen. Hier stieß auch seine Nachfolgerin ins gleiche Horn: Man wolle die SPD vor Ort wieder nach vorn bringen und alles dafür tun, im Land die schwarz-gelbe Koalition abzulösen.

Auch Martin Merten, persönlicher Referent der beruflich verhinderten Gastrednerin Annette Watermann-Krass (MdL), unterstrich die Bedeutung der Landtagswahlen. Er machte deutlich, dass Watermann-Krass wieder in den Landtag gewählt werden müsse. Und sollte dies nicht auf dem direkten Wege funktionieren, dann sei sie über die Landesliste abgesichert.

Protestaktion

Deutlich sprachen sich die Sozialdemokraten gegen das geplante „Schlecker XL“-Modell aus, das letztlich auf dem Rücken der Mitarbeiter ausgetragen würde und mit Dumpinglöhnen den Angestellten nicht nur die Existenzgrundlage entziehe, sondern auch ein verachtendes Bild von Menschwürde offenbare. Diese Methode der Kostensenkung und Gewinnmaximierung unter Missachtung jedweder Sozialverantwortung persviere den Grundsatz vom ehrlich handelnden Kaufmann. Die SPD will am heutigen Samstag in der Innenstadt eine Protestaktion mit Unterschriftensammlung durchführen. •jo

19 Schüler aus den Klassen 8 und 9 der Christ-König-Hauptschule ließen sich am Mittwoch nachmittags zu Schulsanitätern ausbilden. Seit anderthalb Jahren gibt es dieses Projekt an der Drensteinfurter Hauptschule. Derzeit wird, da viele junge Leute aus der ersten Gruppe die Schule mittlerweile verlassen haben, die zweite Gruppe ausgebildet. Denn die zwölf Schulsanitäter aus der ersten Gruppe sollen in Zukunft Unterstützung auch von den jüngeren Schülern erhalten. Von zwei Mitarbeiterinnen des Malteser-Hilfsdienstes Sendenhorst, Ruth Schröder (vorne) und Katja Velken, lernten die Schüler lebensrettende Maßnahmen, ähnlich denen beim Erste-Hilfe-Kursus, und was man bei einem Notruf beachten muss. Foto: dz



Ortsverband ist Geschichte

DFV: Angekündigte Fusion zum Kreisverband Warendorf ging am Mittwoch über die Bühne

Drensteinfurt / Kreis Warendorf • Die Eigenständigkeit der Familienverbände in Drensteinfurt, Ostbevern, Sassenberg und Warendorf ist Geschichte: Am Mittwochabend folgten die 27 anwesenden Vereinsmitglieder ihrem gemeinsam gestellten Antrag und fusionierten zum Kreisverband Warendorf mit vier örtlichen Abteilungen.

Der Deutsche Familienverband (DFV) fühlt sich der Familie verpflichtet, die Familien sich ihm aber wohl nicht. So leidet die Organisation nicht nur im hiesigen Kreisgebiet seit fünf Jahren unter „Schwindsucht“: Im Kreis Warendorf gibt es nur noch 156 eingetragene Mitgliedsfamilien. Zudem konnten vor Ort keine funktionsfähigen Vorstände mehr gebildet werden, so dass man sich einvernehmlich für eine Fusion auf Kreisebene entschieden hat, wobei die Teams vor Ort auch

weiterhin Angebote bereit halten werden – und für ihre Kasse verantwortlich sind. Sie sind jedoch nunmehr gegenüber dem Kreisverband rechenschaftspflichtig. So

will der DFV die Fortführung seiner Arbeit sichern und weiterhin ein wichtiger Partner für Familien und Kinder sein. Das unterstrich der Vorsitzende Bernhard Wienker.

Der neue Kreisvorstand war binnen Minuten gebildet: Vorsitzender bleibt Bernhard Wienker (Sassenberg), Vertreterin Elisabeth Scholle (Warendorf). Die Kasse führt Klaus Vogt (Warendorf), für den „Schriftkram“ zeichnet Helga Schulze Roberg (Warendorf) verantwortlich. Damit alle Orte im Vorstand vertreten sind, kommen die Beisitzer aus Drensteinfurt (Reinhard Bünnigmann und Kordula Schlüter) sowie aus Ostbevern (Bernadette Benschmann und Werner Rothhove).

Zu den angenehmen Aufgaben des Abends zählten schließlich noch fünf Ehrungen. Christa Streffing, Kordula Schlüter, Reinhard Bünnigmann und Peter Jeske (alle Drensteinfurt) wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement vom Landesverband geehrt, ebenso der Sassenberger Werner Held. •jo



Fünf Mitglieder wurden geehrt (v.l.): Christa Streffing, Peter Jeske, Reinhard Bünnigmann und Kordula Schlüter (alle Drensteinfurt) sowie Werner Held (Sassenberg). Foto: Otto

Landfrauen vertrauen ihrer Vorsitzenden

Angelika Overmann wird auf der Jahreshauptversammlung wiedergewählt

Drensteinfurt • Angelika Overmann, die bereits seit 13 Jahren im Vorstand der Landfrauen aktiv ist, wurde auf der Jahreshauptversammlung am Dienstag erneut zur ersten Vorsitzenden gewählt.

Doch bevor die Damen sich in der Alten Post ans Wählen machten, wurde zunächst der Jahresbericht vorgetragen. Im Februar veranstalteten die Landfrauen einen Spieleabend, im Mai trafen sie sich zur einer Andacht auf dem Hof von Looz. Sie machten einen Tagesausflug mit dem Fahrrad, trafen sich auf dem Hof Mackenbrock zum Grillen, und im September stand eine Stadtführung auf dem Programm. Am Ende des Jahres haben sie die Erntedankkrone bestückt, den Weihnachtsmarkt in Soest besucht und eine Adventsfeier auf dem Hof Budde gefeiert.

Nach dem Jahresrückblick fanden die Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes statt.

Kreisgeschäftsführerin Maria Jacubczak stellte noch das

Programm des Kreisverbandes für dieses Jahr vor, bevor sie die geheimen Wahlen durchführte. Gerlinde Budde und Elisabeth Jackenkroll wurden zu den Stellvertre-

terinnen von Vorsitzender Angelika Overmann gewählt. Auch Kassenführerin Martina Peters wurde in ihrem Amt bestätigt. Zur neuen Kassenprüferin wählte man Angelika Hüttemann. Birgit Mackenbrock wählten die Landfrauen zur Schriftführerin, Heike Merschhoff-Grawunder zur Beisitzerin.

Nachdem sich die Frauen mit einer Suppe gestärkt hatten, hielt Dr. Birgit Salomon einen Vortrag zum Thema „Irrtümer der Medizin“. Sie räumte Vorurteile und Alltagsmythen aus und beschäftigte sich mit dem Umdenken, was Cholesterin und Bluthochdruck angeht.

Zum Schluss verabschiedeten die Landfrauen Renate Kliewe, die zwölf Jahre im Vorstand tätig war, und Maria Grewe, die diesem acht Jahre angehört hat. •dd



Der neu gewählte Vorstand der Landfrauen (v.l.): Gerlinde Budde, Birgit Mackenbrock, Vorsitzende Angelika Overmann, Martina Peters, Elisabeth Jackenkroll und Heike Merschhoff-Grawunder. Foto: Do, Drepper

Gardisten planen ihr 20-Jähriges

Avantgarde Rinkerode bestimmt den alten auch zum neuen Vorstand

Rinkerode • Auf ein veranstaltungsreiches Vereinsjahr blickten am Mittwoch die Mitglieder der Avantgarde Rinkerode zurück.

Schriftführer Matthias Voß erinnerte die Gardisten mitunter an das 50-jährige Jubiläum der Garde „Kapelle“ und den gelungenen Tanz in den Mai. Auch ließ Voß das Schliekerschützenfest, sowie den mittlerweile traditionellen Besuch des Darmberger Schützenfestes Revue passieren. Höhepunkt sei jedoch das Schützenfest der Gilde von 1840 gewesen.

Vorsitzender Hubertus Surmann wies darauf hin, dass neue Mitglieder stets willkommen seien und der 24-köpfige Verein sich über neue Gesichter freuen würde.

Kassierer Christoph Surmann präsentierte den Anwesenden einen durchaus

positiven Kassenbericht. Bei den anschließenden Wahlen wurden Christian Wickensack als zweiter Vorsitzender, Schriftführer

Matthias Voß und Beisitzer Manuel Stückmann in ihren Ämtern bestätigt.

Da der Verein in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen hat,

diskutierten die Gardisten ausgiebig über eine mögliche Feier, die voraussichtlich im März oder April stattfinden wird. •nas



Matthias Voß, Christoph Surmann, Christian Wickensack, Hubertus Surmann, Manuel Stückmann und Christian Dransmann (v.l.) von der Avantgarde Rinkerode. Foto: Schmidt



Spielekonsole für Blutspender

Walstedde • Der Blutspendedienst Münster des Deutschen Roten Kreuzes lädt am Montag, 18. Januar, von 16.30 bis 20.30 Uhr zur Blutspende in die Lambertus-Grundschule ein. Blut spenden darf jeder Gesunde zwischen dem 18. und dem 68. Lebensjahr, jedoch dürfen Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein. Teilnehmer müssen ihren Blutspende- bzw. den Personalausweis mitbringen. Für jeden Erstspender gibt es einen USB-Stick als kleines Dankeschön. Unter allen Spendern wird eine Spielekonsole verlost.

Besuch in der Eishalle

Drensteinfurt • Einen Ausflug in den Eispalast Münster macht das Café Kidz am Dienstag, 2. Februar. Abfahrt ist um 14.15 Uhr am Kulturbahnhof, die Rückkehr ist für 18.15 Uhr angesetzt. Die Teilnehmer können eigene Schlittschuhe mitbringen oder welche für 3,50 Euro in der Eishalle ausleihen. Eine Anmeldung ist dienstags oder donnerstags im Café Kidz erforderlich. Der Kostenbeitrag von 5 Euro muss bei der Anmeldung bezahlt werden.

Schrottessen für alle Helfer

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde möchte sich bei allen Mitgliedern, die im Jahr 2009 durch tatkräftige Unterstützung zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben, mit einem gemütlichen Abend bedanken. Aus diesem Anlass sind alle Helfer mit ihren Partnern am Samstag, 23. Januar, um 20 Uhr ins Pfarrheim zum traditionellen Schrottessen eingeladen.

Film und Frühstück

Drensteinfurt • Das dritte Filmfrühstück der kfd St. Regina steht am Sonntag, 24. Januar, um 9.30 Uhr in der Alten Post auf dem Programm. In Kooperation mit der Frauenbeauftragten wird nach dem Frühstück der Film „ABBA“ serviert. Weitere Infos sowie Karten zum Preis von 10 Euro gibt es bei Barbara Johnen, Tel. (02508) 8358.

VdK lädt ein zur Versammlung

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt der VdK Drensteinfurt am Donnerstag, 28. Januar, um 17 Uhr in die Gaststätte Zur Welse ein. Rechtsanwalt Frank Huerkamp aus Ahlen wird einen Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ halten.

Spielleute bowlen

Drensteinfurt • Die Spielleute vom Spielmannszug Grün-Weiß treffen sich am Sonntag, 17. Januar, um 9.15 Uhr am Restaurant La Piccola zum Neujahrsempfang. Von dort aus geht es nach Münster zum Cosmo Bowling, wo in Ruhe gefrühstückt und gebowlt wird.



Informatik soll nicht mehr länger eine Männerdomäne sein. Das Institut für Didaktik der Uni Münster will mit seinen speziell konzipierten Workshops auch Mädchen für dieses Studium interessieren. Die Neunt- und Zehntklässler der Städtischen Realschule bekamen am Mittwoch durch Fatma Batur und Frank Otte einen kleinen Eindruck davon vermittelt, was die Informatik alles umfasst. Mit dem Animationsprogramm „Scratch“ durften die Schüler individuell experimentieren. Tabea und Anneke (v.l.) etwa erweckten eine selbst gestaltete Fledermaus zum Leben. Text/Foto: Evering



Einen Jahreskalender hat die Handballabteilung der SG Sendenhorst zum ersten Mal herausgegeben. Geschäftsführerin Nadine Gionkar, hier neben dem Abteilungschef Jochen Bülte, war auf die Idee gekommen, mit Bildern von den SG-Handballern einen Kalender zu erstellen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Kalender ist ab sofort für zwölf Euro im Sportgeschäft Rettig in Sendenhorst erhältlich. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Kalender an diesem Wochenende in der St-Martin-Halle zu erwerben.
Text/Foto: Vollenkemper

Begegnung mit der Vergangenheit

Handball: HSG-Herren treffen auf Zimmers Heimatverein / Damen mit Vollgas in die Rückrunde

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – VfL Sassenberg (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Ein emotionales Spiel wird die letzte Partie der Hinrunde für HSG-Trainer Reinhard Zimmer. Gegen Sassenberg steht er zum ersten Mal in einem Meisterschaftsspiel seinem Heimatverein gegenüber.

„Es ist schon ein komisches Gefühl. Ich war 15 Jahre für den Verein tätig und bin drei Mal mit Sassenberg auf-



stiegen“, sagt Zimmer, der fast alle VfL-Spieler persönlich kennt. Trotzdem will der HSG-Coach mit seinem Team natürlich die Erfolgsserie gegen den Drittplatzten der Tabelle fortsetzen und mit einem Sieg erstmals in dieser Saison für ein positives Punkteverhältnis sorgen. Aus den vergangenen sieben Spielen holten die Drensteinfurter 11:3 Punkte.

Auswärts hat Sassenberg, das in der Vorsaison nur knapp die Klasse halten konnten, alle sechs Partien verloren. „Gegen ihren alten Trainer werden sie sicher hochkonzentriert zur Sache gehen“, betont Zimmer. Sassenberg habe zwei gute Torhüter und einen Rückraum, der für Unruhe sorgen könne, wenn er einen guten Tag erwische.

Arntzen hört auf

Personell hat Zimmer einen „riesigen Verlust“ zu beklagen. Martin Arntzen hängt seine Handballschuhe endgültig an den Nagel und wird der HSG nur noch als Co-Trainer zur Verfügung stehen. Auch Florian Schulte, der sich noch in Neuseeland befindet, und Dennis Walter (verletzt) fallen aus. Christian Nübel wird nach einem Infekt im Rückraum dafür wieder voll einsatzfähig sein.



Martin Arntzen (rechts) wird den HSG-Bezirksliga-Herren „nur“ noch als Co-Trainer zur Verfügung stehen. Foto: Timpe

Frauen, Kreisliga: HSG – SC Westfalia Kinderhaus II (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Mit Vollgas wollen die HSG-Damen in die Rückrunde starten. „Ich hoffe, dass wir da anknüpfen können, wo wir vor der Pause aufgehört haben“, sagt HSG-Trainer Gerd Terveer. Ungeschlagen steht seine Mannschaft an der Tabellenspitze.

Als klarer Favorit gehen Terveers Damen in die Partie gegen den Tabellenletzten aus Kinderhaus, der alle elf Spiele verloren hat. Zuletzt gab es eine 9:33-Packung bei der DJK Eintracht Hiltrup. Das Hinspiel gegen die Münsteranerinnen gewannen die HSG-Damen deutlich mit 31:11. „Wir wollen Kinderhaus von vornherein unter

Druck setzen“, sagt Terveer. Die Westfalia verfüge über eine gute Rückraumspielerin, die die Gastgeberinnen ausschalten wollen.

In den vergangenen Tagen hat Coach Terveer, der am Sonntag auf alle Spielerinnen bauen kann, das Training noch einmal angezogen, um möglichst schnell die gleiche Fitness wie vor der Winterpause zu erreichen. Ein Sieg gegen Kinderhaus II soll Sicherheit geben für das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten Havixbeck am 24. Januar.

Herren, Kreisliga: DJK Eintracht Hiltrup II – HSG II (Samstag, 16.30 Uhr). Die Hinrunde schloss die HSG-Reserve mit null Punkten ab. Nun soll im ersten Rückrun-

denspiel gegen Eintracht Hiltrup II der erste Sieg her. „Wir dürfen den Kopf auf keinen Fall in den Sand stecken“, sagt HSG-Trainer Andreas Zimmermann, der positiv gestimmt in die Auswärtspartie geht.

Das erste Aufeinandertreffen mit dem direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg verlor die Mannschaft von Zimmermann nur knapp mit einem Tor Rückstand (23:24). An diesem Samstag peilen die Drensteinfurter die Revanche für die bittere Niederlage an. „Hiltrup ist eine Mannschaft, die man mit Tempo schlagen kann“, sagt der HSG-Coach.

Die personelle Situation wird voraussichtlich besser sein als zuletzt. Frank Linneemann und Rainer Aschwer werden ihre Mannschaft wahrscheinlich wieder unterstützen können.

1. Kreisklasse: HSG Preußen/Borussia Münster – HSG III (Sonntag, 14.45 Uhr). Die dritte Mannschaft geht mit gemischten Gefühlen ins erste Rückrundenspiel. Eigentlich ist die HSG als Tabellendritter Favorit, da die Münsteraner nur auf Rang neun stehen. Außerdem entschied das Team um Trainer Ingo Walz das Hinspiel 24:20 für sich. „Der Gegner ist aber nicht zu unterschätzen, da er recht heimstark ist“, sagt HSG-Spieler Michael Bohnenkamp. In Hendrik Fallenberg, Frank Schulz und Dirk Horstmann fallen am Sonntag drei Stammspieler aus.

Derby in Sendenhorst

2. Kreisklasse: SG Sendenhorst II – HSG IV (Samstag, 17.15 Uhr). Die vierte Mannschaft, die auf dem vorletzten Rang steht, hat wenig Hoffnung auf einen Sieg im ersten Rückrundenspiel beim Tabellendritten. „Wir rechnen mit einer Niederlage“, sagt HSG-Spieler Dieter Zimmermann, dessen Team unter einer dünnen Personaldecke leidet. • **tim**

Workshops zum Thema Trendsport

Heute und morgen

Sendenhorst • Die Turnabteilung der SG bietet anlässlich der 100-Jahr-Feier des Hauptvereins an diesem Wochenende 19 jeweils einstündige Workshops zum Thema Trendsport für Männer und Frauen an. Je nach Lust und Laune können pro Tag bis zu vier Workshops in der Westtorhalle besucht werden. Pro Übungseinheit ist ein Beitrag von einem Euro zu entrichten.



Samstag, 16. Januar

- 14 Uhr: Balloning für jedermann
- 14 Uhr: Intervall-Step
- 15 Uhr: Gehirnjogging
- 15 Uhr: Flexibar
- 15 Uhr: Ballett für Erwachsene
- 16 Uhr: progressive Muskelentspannung
- 16 Uhr: XCO
- 17 Uhr: Meditation
- 17 Uhr: Bodyshaping mit Hanteln

Sonntag, 17. Januar

- 14 Uhr: Pilates für jedermann
- 14 Uhr: Powercircle für Mann und Frau
- 14 Uhr: BeFit für Jugendliche ab 14 Jahren
- 15 Uhr: Pilates für jedermann
- 15 Uhr: Skigymnastik
- 15 Uhr: Ballett für Erwachsene
- 16 Uhr: Rückenschule
- 16 Uhr: Step mit Kleingeräten
- 17 Uhr: Nackenschule
- 17 Uhr: XCO

Wintertraining des AKC

Albersloh • Bis März trainiert der Albersloher Kanu-Club (AKC) noch abwechselnd im Hallenbad in Sendenhorst und in der Werschalle in Albersloh. An folgenden Freitagen findet das Training im Hallenbad statt: 22. Januar, 5. und 19. Februar sowie 5. und 19. März. Abfahrt ist um 19.30 Uhr am Bootshaus in Albersloh, Einlass ins Bad um 19.45 Uhr. In der Werschalle wird an folgenden Tagen von 19 bis 20.30 Uhr trainiert: 29. Januar, 26. Februar sowie 12. und 26. März.

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag

- DJK Eintracht Hiltrup 2 – HSG 2, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16.30 Uhr
- WJC – SV SW Havixbeck, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 17 Uhr, Halle Ascheberg
- SG Sendenhorst 2 – HSG 4, Treffen 16.15 Uhr, Anwurf 17.15 Uhr

Sonntag

- VfL Sassenberg – MJC, Treffen 10.30 Uhr, Anwurf 12 Uhr
- WJB – ASV Senden 2, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14.15 Uhr, Halle Ascheberg
- HSG Preußen/Borussia Münster – HSG 3, Treffen 13.15 Uhr, Anwurf 14.45 Uhr
- Damen – SC Westfalia Kinderhaus 2, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16 Uhr, Halle Ascheberg
- HSG 1 – VfL Sassenberg, Treffen 17 Uhr, Anwurf 18 Uhr, Halle Ascheberg
- TSV Ladbergen – MJB, Treffen 16.30 Uhr, Anwurf 18 Uhr

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- Herren I – TuS Brockhagen, 19.15 Uhr
- BSV Ostbevern – Damen II, 16 Uhr
- Herren II – HSG A./Drensteinf. IV, 17.15 Uhr
- WJD – SC Greven 09, 15.30 Uhr

Sonntag

- Damen I – TB Burgsteinfurt, 17.30 Uhr
- HSG Gremmendorf/Angelm. – Herren III, 18 Uhr
- WJB – SW Havixbeck, 15.45 Uhr
- Westfalia Kinderhaus – mJB, 14.30 Uhr
- WJC – SC DJK Everswinkel II, 14.15 Uhr
- Westfalia Kinderhaus – mJD, 16.15 Uhr
- WJE – TV Kattenvenne, 13 Uhr
- HSG Gremmendorf/Angelm. – mJE, 10 Uhr

Mittwoch

- Herren III – HSG Hohne/Lengerich, 19.15 Uhr

Münsterland Giro

Drensteinfurt • Seit Freitag sind Anmeldungen für den Münsterland Giro möglich: www.sparkassen-muensterland-giro.de

Souveräner Sieg

TT: Fortunas Senioren schütteln Verfolger ab

Walstedde • Die Tischtennis-Senioren 40 der Fortuna haben Union Lüdinghausen deutlich geschlagen, den direkten Verfolger abgeschüttelt und den ersten Platz in der Bezirksliga-Staffel 2 so gut wie sicher. Schon das Hinspiel in Lüdinghausen war eine deutliche Angelegenheit für Walstedde gewesen (7:3), in eigener Halle war der Erfolg noch deutlicher. 9:1 siegten die Fortunen. „Das war eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Auswärtsspiel in Warendorf“, sagte Frank Leschowski und blickte bereits auf das Spitzenspiel mit der Verbandsliga-Mannschaft gegen den Tabellenführer am Samstag, 23. Januar: „Um Borussia Münster im nächs-

ten Heimspiel zu gefährden, muss unsere Formkurve aber weiter nach oben zeigen.“

Die Doppel Marek Kurzepa/Thomas Jäggle und Frank Leschowski/Andreas Hecker sorgten gegen Lüdinghausen für eine beruhigende 2:0-Führung. Kurzepa, Leschowski und Jäggle gewannen beide Einzel, Hecker musste eins verloren geben. Leschowski brachte im Duell der ehemaligen Zweitligaspieler mit Stefan Ruprecht sogar das Kunststück fertig, einen Durchgang mit 11:0 für sich zu entscheiden. • **tj**

Bezirksliga Senioren 40 St. 2

1. Fortuna Walstedde	4	30:10	14: 2
2. SC Union Lüdinghausen	4	18:22	8: 8
3. SG Suderwich	3	12:18	4: 8
4. TTC Gahmen	3	10:20	2:10

Nächstes Spiel (Freitag, 26. Februar): TTC Gahmen – Fortuna Walstedde

TT: Tabellenführung im Visier

Walstedde • Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel der Tischtennis-Kreisliga Südmünsterland tritt Fortunas zweite Mannschaft an diesem Samstag um 17.30 Uhr gegen den Tabellenvorletzten TTC SG Selm II an. Die Gäste sind allerdings nicht zu unterschätzen, konnten sie sich zur Rückrunde mit einer neuen Nummer eins (Michael Arndt) verstärken.

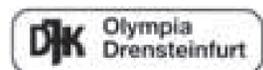
Gewarnt sind die Walstedder zudem vom Hinspiel, das sie nur knapp mit 9:7 gewannen. Am oberen Paarkreuz sollten Thomas Jäggle und Jörg Freiherr große Vorteile haben, ab Position drei sind die Selmer allerdings fast gleichwertig besetzt. Da die Konkurrenz an diesem Wochenende spielfrei hat, könnten die Fortunen mit einem Heimsieg die Tabellenführung erobern. • **tj**



Dranbleiben: Nach einer verlängerten Winterpause werden die Volleyballdamen des SV Drensteinfurt an diesem Samstag in der Halle der Mosaikschule in Gievenbeck wieder auf dem Platz stehen. Mit einem Sieg gegen den Tabellensechsten SV Blau-Weiß Aasee V wollen sie dem Spitzenduo Ostbevern II und TSC Münster III auf den Fersen bleiben. Im Hinspiel zeigte der SVD beim deutlichen 3:0-Sieg sein Potenzial. Trainer Sven Brinkmann kämpft allerdings gegen erschwerte Bedingungen. Aufgrund von Erkältungen fehlen ihm zwei Angreiferinnen auf der Außen- und Mittelposition. Einen Termin für das Nachholspiel gegen den TuS Wadersloh gibt es bisher noch nicht.
Text/Foto: C. Drepper

DJK-Turngruppe feiert Winterfest

Drensteinfurt • Die Turngruppe „Fit ab 60“ (Gruppe II) der DJK Olympia Drensteinfurt trifft sich am kommenden Dienstag, 19. Januar, zum Winterfest in Paulas Dach-



stübchen. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.



Auch die jüngsten präsentierten sich bei den Vereinsmeisterschaften der SG-Turner dem Publikum.



Fotos: pr

Zuschauer geizen nicht mit Beifall

Vereinsmeisterschaften der SG-Turnabteilung

Sendenhorst • Am vergangenen Sonntag fanden in der Westtorhalle die Vereinsmeisterschaften der SG-Turnabteilung statt. Die Resonanz, sowohl bei den Aktiven als auch bei den Zuschauern, war riesig. Über 300 Besucher bestaunten die Leistungen der Kinder und Jugendlichen und geizten nicht mit Beifall.

Rucksack für die Besten

Geturnt wurde an den klassischen Geräten Boden, Reck/Barren, Ringe, Sprung und Balken – jeweils in den entsprechenden Altersklassen. Die Aktiven erhielten nach erfolgter Auswertung bei der Siegerehrung eine Urkunde und eine Medaille. Die drei Erstplatzierten bekamen in diesem Jahr aufgrund des 100-jährigen Jubiläums der SG Sendenhorst außerdem einen Rucksack.

In der Pause konnten die zahlreichen Zuschauer eini-

ge Showeinlagen genießen. Zunächst zeigten die Mutter-Kind-Gruppen von Heike Nachtigäller und Irene Kötter einen gemeinsamen Tanz. Anschließend präsentierten die Turnerinnen und Turner der Miexedgruppe von Gaby Krevert-Skerhut und Milena Leifeld eine Aufführung mit Fallschirm und bunten Chiffontüchern. Zum Abschluss zeigten die Leistungsturnerinnen ihr Können am Schwebebalken, Stufenbarren und auf der Bodenbahn. Die Darbietungen wurden mit großem Applaus belohnt.

Für das leibliche Wohl hatten die Turnabteilung der SG ebenfalls bestens gesorgt. Im Sozialraum der Westtorhalle gab es Kaffee, Kuchen, Waffeln, kalte Getränke und eine Auswahl an Süßigkeiten für Groß und Klein.

Die Siegerehrungen wurden von den Übungsleiterinnen und deren Helferinnen gekonnt in Szene gesetzt.

Die Ergebnisse im Einzelnen

- Mixed I, 4 und 5 Jahre:** 1. Lisa Thünenkötter; 2. Hannah Lammert; 3. Erik Schmiedl und Leni Rielmann; 5 Jahre: 1. Johanna Telges; 2. Franziska Wiggers; 3. Ruth Wölbmann; 6 Jahre: 1. Phillis Wagner; 2. Dilar Doksanbir; 3. Theresa Linnemann
- Mixed II, 6 Jahre:** 1. Madita Schumann; 2. Maresa Börger; 3. Malin Siegmund; 7 Jahre: 1. Vicky Haase; 2. Kathrin Heimann-Hahues; 3. Jule Holtmann
- Mixed III, 7 Jahre:** 1. Tabea Skerhut; 2. Felicia Terbaum; 3. Carla Lütke-Harman; 8 Jahre: 1. Sabina Knobel; 2. Janina te Heesen; 3. Luzia Bühlmeier; 9 Jahre: 1. Franziska Pälme; 2. Patricia Wagner; 3. Kristin Hülsmann
- Mädchenturnen 3. bis 5. Schuljahr, Jahrgang 2000:** 1. Mariele Scholz; 2. Jenny Cani; 3. Susan Dietz; Jahrgang 1999: 1. Laura Middrup; 2. Carla Holtmann; 3. Clara Bühlmeier
- Geräteturnen I, Jahrgang 2003 und 2004:** 1. Jana Nagel; 2. Edda Glaser und Vicky Haase; 3. Busra Sefimangin; Jahrgänge 2001 und 2002: 1. Lara Lütke-Verspohl; 2. Kristina Leibig; 3. Jara Tubaiah
- Geräteturnen II, Jahrgang 2001:** 1. Sofia Reißmann; 2. Ilona Rehmet; Jahrgang 2000: 1. Laura Werneke; 2. Elena Schlegel; 3. Pauline Rensing; Jahrgang 1999: 1. Carolin Nitz; 2. Sina Gerull; 3. Laura Jahn; Jahrgang 1998: 1. Julia Kuhlmann; 2. Nadine Gnegel; 3. Sünke Bäcker; Jahrgang 1997: 1. Finja Bäcker; 2. Esra Doksanbir
- Leistungsturnen „E“, Jahrgänge 2004 und 2005:** 1. Roni Schütte; Jahrgang 2004 und 2005: 1. Roni Schütte; 2. Nadine Gnegel; 3. Sünke Bäcker
- Leistungsturnen „D“, Jahrgang 2003:** 1. Lotti Wegener; 2. Chantal Sander; 3. Malu Glaser
- Leistungsturnen „C“, Jahrgänge 2001 und 2002:** 1. Julia Stoffers; 2. Maike Holthaus; 3. Svetlana Güntner, Isabella Wenzel
- Leistungsturnen „F“, Jahrgänge 2000 und 2001:** 1. Nicolas Horst; 2. Andreas Buller; 3. Maik Rolsing
- Leistungsturnen „B“, Jahrgang 2000:** 1. Tina Hiegemann; 2. Johanna Wessel; 3. Julia Kyrchenko
- Leistungsturnen „A“, Jahrgänge 1997 und 1999:** 1. Julia Reißmann; 2. Nina Bloch und Annika Wessel; 3. Johanna Beckmann

Wälster Lauf an einem Extra-Tag

Fortuna-Sportwoche vom 29. Mai bis 6. Juni

Walstedde • Die Sportwoche von Fortuna Walstedde wird in diesem Jahr vom 29. Mai bis zum 6. Juni stattfinden – und damit im Vergleich zu den Vorjahren um einen Tag verlängert. Der Grund dafür ist, dass der Verein den Wälster Lauf aufwerten und der Veranstaltung einen eigenen Tag geben möchte. Mit dem 10. Wälster am Samstag, 29. Mai, startet die Sportwoche. Ansonsten soll es beim altbewährten Programm bleiben. Dazu zählen Jugendfußballturniere und viele andere Aktivitäten. „Ob es wieder

ein Volksradfahren und eine Familienolympiade gibt, steht noch nicht fest“, heißt es auf den Internetseiten der Fortuna. „Aber eines ist sicher: Jede Abteilung des Vereins wird sich wieder etwas Attraktives einfallen lassen.“ Die Termine für die gesellschaftlichen Höhepunkte der Sportwoche stehen bereits fest. Am Mittwoch, 2. Juni, steigt der Saisonabschluss auf dem Sportplatz am Böcken, und am Samstag 5. Juni, feiern die Fortunen und ihre Gäste ab 18.30 Uhr beim Wälster-Abend. • **mak**



Am Samstag, 29. Mai, können die Bambinis beim 10. Wälster Lauf wieder um die Wette laufen. Foto: Kleineidam

Versammlung des BVB-Fanclubs

Drensteinfurt • Zur Generalversammlung am Samstag, 30. Januar, im Saal des Hotel-Restaurants Amigos lädt der BVB-Fanclub „Dreingau-Borussen“ ein. Beginn ist um 20 Uhr. „Jeder ist willkommen, der unserem Club beitreten möchte“, sagt der 1. Vorsit-

zende Philipp Kramer. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, diverse Berichte und ein Ausblick auf die Fanclubfahrt. Zurzeit gehören 21 Mitglieder den „Dreingau-Borussen“ an. • **mak**
www.dreingau-borussen.de



Jugendturniere für Mädchenmannschaften veranstaltet der SV Drensteinfurt an diesem Wochenende in der Dreingau-Halle. Am Samstag spielen die U15-Juniorinnen von 18 bis 21.15 Uhr. In der Gruppe A treffen der SVD, Wolbeck, Gremmendorf und die Warendorfer SU aufeinander, in der Gruppe B Ascheberg, Hiltrup, Heessen und die Warendorfer SU II. Am Sonntag treten bei den U9-Mädchen (9.30 bis 12.30 Uhr) der SVD, Gremmendorf, Amelsbüren, Albersloh, Herbern und Telgte an. Am Turnier für U11-Juniorinnen (12.45 bis 15.45 Uhr) nehmen neben dem SVD Ascheberg, Albersloh, Ostbevern, Vellern und Hoetmar teil. Das letzte Hallenturnier bestreiten die U13-Mädchen (15.45 bis 18.45 Uhr), bei denen der SVD, Gremmendorf, Rinkerode, Ascheberg, Wolbeck und Seppenrade starten. Text/Foto: Kleineidam

Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

Verleihung am Freitag

Rinkerode • Die Verleihung der Sportabzeichen in Rinkerode findet am kommenden Freitag, 22. Januar, in der Gaststätte „Alte Dorfschänke“ bei Paula Droste statt. Beginn ist um 18 Uhr. Der Termin für Walstedde steht noch nicht fest, teilt Stützpunktleiter Manfred Kraft mit.

„Ladies Day“ am 24. Januar

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode veranstaltet am Sonntag, 24. Januar, ab 13 Uhr in der Ascheberger Heydt-Halle seinen „Ladies Day“. Teilnehmern können alle weiblichen Mitglieder ab 18 Jahren. Anmeldungen nehmen bis Sonntag, 17. Januar, Ulrike Röger, Tel. (02538) 8258, und Maria Horn, Tel. (02538) 675, entgegen.



SG testet gegen drei Landesligisten

Sendenhorster starten am Dienstag

Sendenhorst • Als Tabellenvierter können die Bezirksliga-Fußballer der SG mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. Um dieses Niveau zu halten oder noch zu steigern, wartet von Dienstag an eine intensive Vorbereitung auf das Team von Trainer Hubert Terbeck, der sich mit dem Verein in der Winterpause auf eine Vertragsverlängerung für die Saison 2010/11 verständigte. Sechs Tests sind geplant – drei davon gegen Landesligisten –, ehe die Sendenhorster am 21.

Februar mit einem Heimspiel gegen Füchtorf wieder in die Meisterschaft einsteigen. Nicht mehr zum Kader gehören berufsbedingt Marco Werner und Sebastian Stellmach, Zugänge gibt es keine. • **mak**

Testspiele

- Samstag, 30. Januar: gegen den VfL Wolbeck (Landesliga 4)
- Dienstag, 2. Februar: gegen den SuS Enniger (Kreisliga A Beckum)
- Samstag, 6. Februar: gegen Baris Spor Oelde (Kreisliga A Beckum)
- Dienstag, 9. Februar: gegen den SV Neubeckum (Kreisliga A Beckum)
- Samstag, 13. Februar: auswärts gegen den BSV Roxel (Landesliga 4)
- Dienstag, 16. Februar: auswärts gegen den SC Münster 08 (Landesliga 4)



21 Einheiten in 37 Tagen

SVD-Herren trainieren für den Aufstieg

Drensteinfurt • Vier Testspiele, vier Abende im Fitnessstudio und 13 Einheiten im Sportzentrum Erlfeld – so sieht der Vorbereitungsplan aus, den Trainer Ivo Kolobaric für die A-Liga-Fußballer des SVD erstellt hat. Seit Donnerstag befinden sich die Drensteinfurter wieder im Training. Zunächst müssen die konditionellen Grundlagen für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt werden, ehe es an die Feinabstimmung geht. Im Kampf um den Aufstieg scheint Spitzenreiter Altenberge allerdings die besten Karten zu haben. Vom Westfalenligisten Borussia Emsdetten wechselt Maik

Solisch zum TuS, von Greven 09 kommt Torjäger Vittorio Taurino. Erster Pflichtspiel-Gegner des SVD ist am 21. Januar im Erlfeld die Warendorfer SU II. • **mak**

Testspiele

- Samstag, 23. Januar, 14 Uhr: zu Hause gegen den SV Concordia Alsbachten (Kreisliga A1)
- Mittwoch, 3. Februar, 19.30 Uhr: zu Hause gegen den SC Münster 08 (Landesliga 4)
- Samstag, 6. Februar, 14 Uhr: zu Hause gegen die DJK GW Amelsbüren (Kreisliga A1)
- Mittwoch, 10. Februar, 19.30 Uhr: zu Hause gegen den TuS Ascheberg (Kreisliga A Lüdinghausen)

Ohne Duysak in die Rückserie

Fortunas Herren beginnen am Sonntag

Walstedde • Mit schlechten Nachrichten starten die A-Liga-Fußballer der Fortuna ins neue Jahr. Ali Duysak, mit sieben Saisontoren erfolgreichster Torschütze des Teams, hat den Verein verlassen und das Amt des Spielers-trainers beim SVA Bockum-Hövel II (Tabellenzehnter der Kreisliga A1 Unna/Hamm) übernommen. „Das ist ein Verlust für uns, aber wir wollen ihm die Chance nicht verbauen“, sagt Walsteddes Coach Darius Krawiec. Sein Vertrag läuft bis zum Saisonende. Gespräche über eine Verlängerung habe es noch nicht gegeben. Am Sonntag starten die Fortunen in die

Vorbereitung und wollen zu nächst Kondition tanken. Drei Einheiten sind unter der Woche geplant. Nicht trainieren kann fürs Erste Dimitri Winkentern (Bundeswehr). Bei Ayhan Yetik ist noch nicht geklärt, ob er sich einer OP unterziehen muss. Gaye Genclik Ahlen heißt der erste Gegner am 21. Februar. • **mak**

Testspiele

- Samstag, 30. Januar: zu Hause gegen den SVE Heessen (Landesliga 5)
- Sonntag, 31. Januar: zu Hause gegen den SVF Herringen II (Kreisliga A Unna/Hamm)
- Trainer Krawiec plant zwei weitere Spiele, doch weder die Gegner noch die Termine stehen fest.

Erwachen aus dem Winterschlaf

GW Albersloh steigt heute ins Training ein

Albersloh • „Alles, was laufen kann, kann kommen“, sagt Willi Kofoet. Der Trainer von GWA, der im Sommer von Till Wöstmann abgelöst wird, steigt an diesem Samstag mit der ersten und zweiten Mann-

schaft ins Training ein. Wichtig sei, dass die Jungs gut aus dem Winterschlaf kommen und drei Mal pro Woche was tun, um im Meisterschaftsspiel gegen Sendenhorst III (21. Februar) fit zu sein. Fehlen wird die nächsten drei Monate Oliver Bergmann, der



nach Berlin zur Bundeswehr muss. Dafür trainiert Sebastian Jeiler nach einer Verletzung wieder mit. • **mak**

Testspiele

- Samstag, 23. Januar, 15 Uhr: auswärts gegen den TuS Ascheberg II (Kreisliga B Lüdinghausen)
- Sonntag, 31. Januar, 14 Uhr: zu Hause gegen den ESV Münster (Kreisliga A1)
- Dienstag, 2. Februar, 19.30 Uhr: zu Hause gegen die DJK GW Amelsbüren II (Kreisliga A2)
- Samstag, 6. Februar, 16 Uhr: zu Hause gegen den SuS Ennigerloh (Kreisliga B Beckum)
- Samstag, 13. Februar, 14.30 Uhr: zu Hause gegen den SC Gremmendorf (Kreisliga B1)

VORBEREITUNG DER FUSSBALLTEAMS

um Tore und Punkte kämpfen werden, müssen die Spieler im Training schuften und schwitzen. Ob Verträge

mit den Trainern verlängert wurden, ob es in der Winterpause Ab- oder Zugänge gibt und gegen wen die Teams in

den nächsten Wochen Testspiele absolvieren werden – darüber gibt die Dreingau Zeitung einen Überblick.

„Müssen auf den Punkt topfit sein“

SG-Reserve schwitzt für den Klassenerhalt

Sendenhorst • Bereits seit Sonntag trainieren die A-Liga-Fußballer der SG wieder. „Wir beginnen frühzeitig, um auf den Punkt topfit zu sein“, sagt Sendenhorsts Coach Carsten Osterwinter, der für die sechswöchige Vorbereitung sechs Testspiele vereinbart hat. Personell gibt es nichts Neues – also weder Ab- noch Zugänge. Immerhin hat sich das Verletzten-Lazarett über den Jahreswechsel gelichtet. Das erste Pflichtspiel 2010 ist gleich ein ganz wichtiges für die Sendenhorster. Am 21. Februar trifft das Tabellen-Schlusslicht zu Hause auf den Dritttletzten 1. FC Gievenbeck III. Sollte die SG die Klasse halten, wird Osterwinter laut

Christian Stellmach (sportliche Leitung) wahrscheinlich Trainer bleiben. • **mak**

Testspiele

- Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr: zu Hause gegen den SC Gremmendorf (Kreisliga B1)
- Sonntag, 24. Februar, 12.30 Uhr: auswärts gegen Baris Spor Oelde II (Kreisliga C Beckum)
- Freitag, 29. Februar, 19 Uhr: auswärts gegen die SpVg Oelde (Kreisliga A Beckum)
- Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr: auswärts gegen den SC DJK Everswinkel (Kreisliga B2)
- Samstag, 6. Februar, 14 Uhr: auswärts gegen die DJK Vorwärts Ahlen II (Kreisliga B Beckum)
- Samstag, 13. Februar, 16 Uhr: auswärts gegen die SG Telgte II (B3-Liga)



Klappt es mit dem Aufstieg? Bernd Drepper, der bislang auf vier Tore kommt, will mit dem SV Drensteinfurt möglichst lange um den Titel mitspielen. Foto: Kleineidam

Weg mit dem Winterspeck

SVD-Reserve legt am Dienstag los

Drensteinfurt • Drei Siege, zwei Unentschieden und bereits elf Niederlagen: Die B-Liga-Fußballer des SVD stecken als Tabellen-Dritttletzter mitten im Abstiegskampf und müssen sich in der Rückserie

werden, „darüber unterhalten wir uns im März“, sagt Hammer. Richtig ernst wird es wieder am 21. Februar, wenn die Drensteinfurter den FC Greffen empfangen. • **mak**

Testspiele

- Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr: zu Hause gegen Westfalia Vorhelm (Kreisliga A Beckum)
- Samstag, 30. Januar, 14 Uhr: auswärts gegen Centro Espanol Hiltrup (Kreisliga C2)
- Sonntag, 14. Februar, 15 Uhr: zu Hause gegen den SVE Heessen II (Kreisliga B Unna/Hamm)
- Für Sonntag, 7. Februar, suchen die Trainer der SVD-Reserve noch einen Gegner.



steigern, um dem Abstieg zu entgehen. Am Dienstag legen sie mit der Vorbereitung los, die viele Trainingseinheiten und bisher drei Testspiele umfasst. Ob Florian Hammer, Peter Wimber und Alex Stritzel das Team auch in der nächsten Saison trainieren

Neue Ziele mit neuem Trainer

Fortunas Frauen hoffen auf Aufwärtstrend

Walstedde • Die Damen der Fortuna haben am Dienstag mit der Vorbereitung auf die Rückrunde der Landesliga Staffel 1 begonnen. Ab sofort wird wieder regelmäßig zwei Mal in der Woche trainiert.

Pflichtspielgegner der neuntplatzierten Fortuna ist am 21. Februar auf eigenem Platz der SV Thülen. • **jul**

Testspiele

- Sonntag, 31. Januar: auswärts gegen den BSV Ostbevern (Westfalenliga)
- Sonntag, 7. Februar: zu Hause gegen die DJK GW Amelsbüren (Landesliga 3)
- Sonntag, 14. Februar: gegen die DJK Wacker Mecklenbeck (Landesliga 3)
- Vielleicht nehmen Fortunas Frauen am Samstag, 23. Januar, an einem Hallenturnier in Borghorst teil. Noch steht aber nicht fest, ob genügend Spielerinnen zur Verfügung stehen.



Zusätzlich findet vier Wochen lang ein Kraft- und Stabilisationstraining statt. In der Rückrunde soll mit Hilfe des alten und neuen Trainers Christian Rätzfel, der Holger Kürpick folgt, ein deutlicher Aufwärtstrend verzeichnet werden. Erster

Vier Spieler im Probetraining

SV Rinkerode bereitet sich akribisch vor

Rinkerode • Im ersten Pflichtspiel 2010 bekommt es der SVR am 21. Februar gleich mit dem Aufstiegsrivalen TSV Ostfeld zu tun, der einen Punkt hinter dem SVR liegt und Tabellendritter ist.

2010/11 läuft. Drei Einheiten unter der Woche plus eine am Wochenende gehören zur Vorbereitung. An der nehmen auch vier Spieler teil, die zurzeit ein Probetraining beim SVR absolvieren. • **mak**

Testspiele



Eine akribische Vorbereitung ist die Voraussetzung, um im Kampf um den Titel weiterhin ein gewichtiges Wort mitzureden. Daher fand bereits am Montag das erste Training unter der Leitung von Coach Carsten Winker statt, dessen Vertrag bis zum Saisonende

- Dienstag, 26. Januar, 19.30 Uhr: gegen den SC Gremmendorf II (Kreisliga B3)
- Samstag, 30. Januar, 13 Uhr: gegen die DJK RW Milte (Kreisliga C2)
- Samstag, 6. Februar, 14 Uhr: auswärts gegen Centro Espanol Hiltrup (Kreisliga C2), Hiltrup-Süd
- Sonntag, 7. Februar, 19.30 Uhr: gegen den 1. FC Gievenbeck II (Kreisliga A1)



Marc Mielke, der im Sommer zur DJK GW Albersloh gewechselt war, steht in der internen Torschützenliste mit sieben Treffern hinter Lucas Herrmann (8) auf Rang zwei. Foto: Kleineidam

Ein neues „Wir-Gefühl“ muss her

Versammlung der Landwirtschaftsverbände

Sendenhorst/Albersloh • Ein volles Haus konnten die Landwirtschaftlichen Ortsverbände (LOV) Albersloh und Sendenhorst am Donnerstag in der Gaststätte Strohbücker in Everswinkel verbuchen. Die Landwirte trafen sich zu ihrer gemeinsamen Jahreshauptversammlung. Neben den Kassen- und Jahresberichten gab es drei ausführliche Referate zu wichtigen Belangen der Landwirte.

In seinem Rückblick verwies Andreas Teiner auf ein ereignisreiches Jahr für die Landwirtschaft. Die Milchpreise, zwischenzeitlich an einem Tiefpunkt angelangt, hätten sich langsam wieder erholt, seien aber immer noch nicht zufriedenstellend. Er erklärte weiter, dass künftig der Bürgerwald noch „verfeinert“ werden soll, und zwar wird schon im Frühjahr ein Bild mit Getreidesorten den Wald schmücken.

Im Albersloher Kassenbericht verwies Andre Bruns darauf, dass künftig etwas sparsamer gewirtschaftet werden müsse. Paul Heilmann-Hahues konnte für Sendenhorst einen guten Kassenbestand verzeichnen.

Nach den Berichten standen dann die sehr ausführlichen Referate an. Paul Venekotte, Vorstandsmitglied des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Warendorf, sprach zur „Agrar- und verbandspolitischen Situation“.

Angesichts der Zahlen in verschiedenen Betrieben hoffte Venekotte, dass für die Lebensmittel bald wieder akzeptable Ergebnisse erzielt werden könnten. Auch er hofft dabei auf die Unterstützung der Politik: „Der neue CDU-Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker ist ein kompetenter Mann in Berlin, der sich für unsere Belange einsetzen wird.“

Leitbild für alle

Umfassend wurden dann die Ausführungen von Martin Borgmann, der als Mitglied der WLW-Leitbildgruppe vorstellte, wie weit der Diskussionsstand zum Leitbild des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes gediehen ist. Das Leitbild dient dazu, die Vorstellungen und Anregungen der einzelnen Landwirte und ihrer Verbände unter einen Hut zu bringen. „Wir müssen mit zentralen Werten zu einem neuen Wir-Gefühl kommen.“

Zum Abschluss der Versammlung gab Ulrich Bultmann, Geschäftsführer der Kreisstellen Gütersloh, Müns- ter und Warendorf, dann den Bericht aus der Kreisstelle Warendorf. Dabei ging es um verschiedene Aspekte wie neue Wege der Antragstellung. Wer dabei oder in anderen Fragen Hilfe braucht, kann sich bei der Geschäftsstelle melden. •op

Humorvolles auf Plattdeutsch

Lesung mit Hans Sasse in Albersloh

Albersloh • Während draußen ein eisiger Wind wehte, machten es sich Liebhaber der Plattdeutschen Sprache im Kaminzimmer der Alten Küsterei gemütlich. Der Albersloher Heimatverein und die VHS präsentierten den Schriftsteller Hans Sasse, der in Ahlen bereits eine große Fangemeinde aufgebaut hat.

Mittels eines kurzen Interviews stellte Rudolf Blauth von der VHS den Schriftsteller und Oberbürgermeister a.D. vor. So erfuhren die Zuhörer beispielsweise, dass Hans Sasse das umfangreiche Buch „Hempelmans Smiede“ aus der münsterländisch-niederländischen Sprache ins Hochdeutsche übersetzt hatte, bevor er selbst Gedichte und Erzählungen verfasste. Bereits der Titel seines



Hans Sasse Foto: Husmann

Buches „N'haugen Posten, dicket Gehalt und däosing!“ verrät, dass es sich bei seinen Werken um Humorvolles handelt. Das Publikum, durchaus des Plattdeutschen mächtig, verfolgte die Lesung mit Lachen und Applaus. •hus

Altweiber-Sause im Bürgerhaus

Sendenhorst • Hoch hergehen wird es am Donnerstag, 11. Februar, wenn die kfd St. Martin zum 30. Mal Altweiber feiert. Die Super-Sause mit vielen Akteuren aus Nah und Fern beginnt um 16 Uhr im Bürgerhaus. Das Camp kann aber bereits ab 15.30 Uhr gestürmt werden.

Für Stimmung sorgen die kfd-Tanzgruppe, die Nachtwachen und die MAV vom St. Josef-Stift, die Tanzgruppe des Elferrates 1998/99, eine

Tanzgruppe aus Vorhelm, die kfd Wolbeck, die Männertruppe „Die Hälte geht daneben“, die KG „Schön wär's“ mit Stadtprinz Burkhard I. sowie weitere Überraschungsgäste.

Anmeldungen werden am Donnerstag, 28. Januar, von 18 bis 19 Uhr im Alten Pastorat entgegen genommen. Der Eintritt kostet 10 Euro (für Nichtmitglieder 12 Euro) und für Schülerinnen 5 Euro. Auskunft erteilt Martina Pecnik, Tel. (02526) 2440.

Kirchlicher Haushalt liegt öffentlich aus

Sendenhorst/Albersloh • In seiner Sitzung am 19. November hat der alte Kirchenvorstand den Haushaltsplan der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus einstimmig verabschiedet. Vom 18. Januar bis 1. Februar liegt dieser nun in beiden Pfarrbüros aus und kann zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden. Der gesamte Haushalt umfasst Einnahmen

und Ausgaben in Höhe von 2609371 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dieses eine Steigerung von knapp 2,5 Prozent. Der Haushalt schließt mit dem Kindergartenplan. Für die vier Kindergärten der Kirchengemeinde sind Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 1711784 Euro zu verzeichnen. Im Vorjahr lagen diese noch bei 1651290 Euro.



Das Programm für die Galasitzung am 6. Februar steht. Für den Rosenmontagsumzug am 15. Februar kann man sich aber noch anmelden, darauf weisen (v.l.) Dirk Vollenkemper, Gudrun Hagedorn, Heinz Schemmelmann, Paul Hankmann und Prinz Burkhard Hohenhorst hin. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich bei Dirk Vollenkemper, Tel. (02526) 950487 oder (0177) 9617053, E-Mail: rosenmontag@karnevalsendenhorst.com, melden. Foto: Schmitz-Westphal

Der Bauer trifft auf 1000 Frauen

Programm für die Galasitzung der KG „Schön wär's“ am 6. Februar steht

Sendenhorst • Die traditionelle Galasitzung der KG „Schön wär's“ soll am Samstag, 6. Februar, über die Bühne gehen. Ab 19 Uhr wartet auf die Narren im Sendenhorster Bürgerhaus ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Programmchef Paul Hankmann hat sich alle Mühe gegeben, um viel Sehenswertes auf die Beine zu stellen.

Bauer Heinrich Schulte Brömmelkamp aus Kattenvenne wird den Sendenhorster Karnevalisten einen Besuch abstatten. Und auf

die Büttendre von Wolfgang Franke aus dem amtierenden Elferat darf man auch gespannt sein, wird er doch sicherlich Albersloher und Sendenhorster Themen aufs Korn nehmen.

Heimisch wird es auch bei den Tanzdarbietungen. Neben der hauseigenen Tanzgarde der KG, die mit einem Gardetanz ihr Können unter Beweis stellen wird, treten weitere Sendenhorster auf. Es werden „1000 Frauen“ der kfd im Saal erwartet, und auch die Hip-Hop-Tänzer der SG Sendenhorst werden zu bewundern sein.

Paul Hankmann ist es zudem gelungen, die Aaseenixen aus Münster zu verpflichten. Mit ihrem aktuellen Showprogramm „Die Wüste lebt“ werden sie die Sendenhorster sicher zum Schwitzen bringen.

Zum guten Schluss können sich die Narren dann auf den Auftritt des Gesangsduos „De Spetzbove“ freuen. Das sind Robert Lennerts und Marcus Schmitter aus dem bergischen Land. Auf der Bühne sind die beiden mit Akkordeon und Gitarre bewaffnet. Ab und zu findet man auch ein „Gasinstrument“ wie das Trömmelche wieder.

Fest steht, die beiden Karnevalsprofis, die seit 17 Jahren im Kölner Karneval unterwegs sind, werden den Saal im Sendenhorster Bürgerhaus so richtig zum Kochen bringen.

Alles will Paul Hankmann aber noch nicht verraten: „Es warten weitere Überraschungen auf das närrische Volk.“ Ein Besuch der Sitzung lohnt sich also sicher.

Der Vorverkauf für die Galasitzung der KG „Schön wär's“ findet am Freitag, 22. Januar, von 18 bis 19 Uhr im Sendenhorster Bürgerhaus statt. Der Eintritt kostet 10 Euro. •dv

Sänger werden auf Trab gehalten

Kolpingchor Sendenhorst hat für den Oktober ein Benefiz-Konzert angedacht

Sendenhorst • Mit „Frau Musica zur Ehr...“ begann der Kolpingchor traditionell musikalisch seine diesjährige Generalversammlung, der auch diesmal wieder das gemeinsame Abendessen vorausgegangen war.

Daran an schloss sich der offizielle Teil, eröffnet vom Vorsitzenden Egbert Heimeier. Dieser begrüßte die im Vereinslokal Peiler versammelten 25 Chorsänger und ließ als Gäste die Delegierten der Sendenhorster Kolpingsfamilie willkommen.

Die Versammlung begann mit dem Bericht des Schriftführers. Da Aloys Sander aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wurde der Bericht von Ulrich Ermer vorgetragen. Zusammengefasst waren in ihm alle wichtigen Ereignisse des letzten Jahres. Besondere Erwähnung fand hier das im April aufgeführte Konzert „American Songs“, bei dem der Kolpingchor Sendenhorst, der MGV Everswinkel sowie der örtliche Kinderchor mitgewirkt hatten.

Nach Feststellung einer vorbildlich geführten Vereins-

kasse – die Prüfung hatten Ewald Mühlhoyer und Hubert Descher vorgenommen – konnte dem Kassierer Entlastung erteilt werden.

45 Proben

Im Jahr 2009 habe es, so Chorleiter Heinz Braunsman, im Vorfeld des Konzertes allein 23 Sonderproben und dazu im Verlauf des Jahres 22 „normale“ Chorproben gegeben. „Aufführungen wie das

Amerika-Konzert verlangen von uns große Anstrengungen, werden im übrigen auch immer schwieriger, was nicht zuletzt dem Durchschnittsalter der Chor-Mitglieder geschuldet ist.“ Doch seien bereits neue Aufführungen, etwa ein Benefiz-Konzert, angedacht. „Wir werden also trotz aller biologischen Tatsachen weiter auf Trab gehalten“, so der Chorleiter.

Für seine 50-jährige Vereinstreue ausgezeichnet wurde

Sänger Franz Rolf, der seit 1959 Mitglied des Kolpingchores ist und diesen überdies auch zehn Jahre als Vorsitzender geleitet hat.

Anschließend standen Wahlen an. Zweimal hieß es „Wiederwahl“: Werner Renneke ist weiterhin zweiter Vorsitzender, Willi Wölfmann auch künftig erster Kassierer. Nachfolger im Amt des Schriftführers ist Ulrich Ermer, neuer Beisitzer Hubert Descher. •gen



Der Vorstand des Kolpingchores Sendenhorst mit (v.l.) Heinz Braunsman, Heinz Brechtenkamp, Ulrich Ermer, Hubert Descher, Werner Renneke, Egbert Heimeier, Willi Wölfmann und Franz Rolf, der für seine 50-jährige Vereinstreue geehrt wurde. Foto: Niestert

Versammlung der Kolpinger

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt ein zur Generalversammlung am Samstag, 30. Januar. Um 17 Uhr wird unter Mitwirkung des Kolpingchores eine Messe gefeiert. Anschließend ist im Vereinslokal Peiler ein gemeinsamer Imbiss geplant. Danach beginnt die Generalversammlung. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder von Veranstaltungen und Unternehmungen der Kolpingsfamilie in den letzten Jahren gezeigt.

Singender Nachwuchs gesucht

Kirchenchor St. Ludgerus trifft sich zur Generalversammlung

Albersloh • Derzeit sind es 20 Mitglieder, die dem Kirchenchor St. Ludgerus Albersloh Stimme verleihen. Gerne sehen es die Sänger, wenn Neuzuwachs den Chor unterstützen würde.

Dies war eines der Themen, die am Dienstagabend auf der diesjährigen Generalversammlung im Pfarrzentrum besprochen wurden.

Zuvor freute sich der Vorsitzende Hermann Backenecker, neben den Chormitgliedern

auch deren Präses Pater Babu begrüßen zu dürfen.

Schriftführerin Marianne Janikowski verlas im Anschluss den Jahresbericht, und Kassiererin Elisabeth Bruland folgte mit dem Kassenbericht. Eine korrekte Führung der Finanzen bestätigten die Kassenprüfer Mechthild Hülsmann und Anneliese Thier, wonach der Vorstand entlastet wurde.

Da an diesem Abend keine Neuwahlen auf dem Plan

standen, widmeten sich Chorleiter Alfons Book und die Sänger in gemütlicher Runde dem Punkt „Verschiedenes“. Insbesondere wurden die Termine des Kirchenchores besprochen.

Wer Interesse hat, in der Gemeinschaft zu singen, ist eingeladen, unverbindlich an einem der wöchentlichen Probenabende, die immer dienstags um 19.45 Uhr im Pfarrzentrum stattfinden, teilzunehmen. •hus



Zwei Kurse für den Rücken

Sendenhorst • Zwei Gesundheitskurse bietet die VHS jetzt in Sendenhorst an:

- Der Kursus „Orthopädische Präventive Rückenschule“ beginnt am Mittwoch, 27. Januar, um 9 Uhr in der Westtorhalle. Der Rücken wird gedehnt und gekräftigt. Außerdem wird ein bewusster Umgang mit dem eigenen Körper angestrebt. Der Kursus dauert zehn Wochen.
- Der Kursus „Wirbelsäulengymnastik in Anlehnung an Pilates“ läuft vom 27. Januar bis 14. April. Er findet immer mittwochs ab 8 Uhr in der Westtorhalle statt.

Auskunft und Anmeldung bei der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de.

www.vhs-ahlen.de

„Projekt Paten-Oma“

Sendenhorst • Das „Projekt Paten-Oma – ein Ehrenamt mit Familienanschluss“ stellt das FiZ am Freitag, 22. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr in der Kontaktstelle, Kirchstraße 13, vor. Seit fünf Jahren gibt es die Paten-Omas im Kreis Warendorf. Familien profitieren von dem ehrenamtlichen Einsatz. Und die Kinder sind glücklich über die Zuwendung. Ziel des Projektes ist der Kontakt zwischen den Generationen. Die Organisatorin des Projektes, Sozialarbeiterin Sylvia Klett, erzählt von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wanderung des Heimatvereins

Sendenhorst • Eine Winterwanderung plant der Heimatverein Sendenhorst am Sonntag, 24. Januar. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr am Haus Siekmann. Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 3. März, um 19 Uhr ebenfalls im Haus Siekmann statt. Ab 20 Uhr steht ein Festvortrag auf dem Programm. Hannes Demming spricht zum Thema „Niederdeutsche Bühne“.

Winterfest der Jansbrüder

Sendenhorst • Das Winterkränzchen der Johannisbruderschaft findet am Samstag, 23. Januar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Waldmutter statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 19.40 Uhr ab Parkplatz Raiffeisen und um 19.50 Uhr ab Bushaltestelle Lambertplatz.

Polizeibericht

- Ein 20-jähriger **Sendenhorster** war am Donnerstagabend mit seinem Seat Ibiza auf der Hoetmarer Straße unterwegs und wollte nach links in die vorfabrikberechtigte Straße Osttor einbiegen. Dabei kam es im Kreuzungsbereich zum Zusammenstoß mit dem VW Polo eines 21-jährigen Mannes aus **Sendenhorst**, der die Straße Osttor in Richtung Innenstadt befuhr. Bei dem Zusammenstoß wurden der Polo-Fahrer leicht und der Ibiza-Fahrer schwer verletzt. An den nicht mehr fahrbereiten Autos, die beide abgeschleppt werden mussten, entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8000 Euro.

BLICK NACH MÜNSTER

„Jede Krise bietet auch eine Chance“

FMO-Chef Stöwer: Akzeptables Ergebnis

Münster • Die Krise hat die Weltwirtschaft 2009 empfindlich getroffen. Für die Luftfahrtbranche geht man davon aus, dass es angesichts weltweiter Verluste in Höhe von 11 Milliarden Dollar als das schwierigste Jahr seit Aufnahme der zivilen Luftfahrt in die Geschichte eingehen wird. Eine Entwicklung, die am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) nicht spurlos vorbeigezogen ist.

Wie FMO-Chef Gerd Stöwer bei der Jahrespressekonferenz erklärte, habe der FMO einen Rückgang der Fluggastzahlen um 11,9 Prozent auf 1388 160 hinnehmen müssen, der Bereich Luftfracht sei auf 11 957 Tonnen eingebrochen, die Zahl der Flugbewegungen um 5,2 Prozent (38752) gesunken. Dennoch, so Stöwer weiter, sei er mit dem abgelaufenen Jahr „den Umständen entsprechend zufrieden: Es war klar, dass die Wirtschafts- und Branchenkrise uns als kleinen Flughafen überproportional treffen würde. Aber zurückblickend können wir zum Jahresende sagen, dass wir mit der gesamten Flughafenmannschaft das Beste daraus gemacht haben. Jede Krise bietet auch eine Chance, und die haben wir genutzt.“

Umsatz ausgeglichen

Will heißen: Über das so genannte TurnUp 09 Optimierungsprogramm sei es gelungen, den Umsatzrückgang in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro mehr als auszugleichen. Sämtliche Budgets seien im Rahmen dieses Programms auf den Prüfstand gestellt, nicht unbedingt nötige Investitionen vermieden worden. „Wir haben eben rechtzeitig und mit Erfolg gegengesteuert“, sagte Stöwer und fügte hinzu: „Wirtschaftlich gesehen war das vergangene Jahr trotz der widrigen Umstände ein sehr gutes. Zum elften Mal in Folge müssen die Gesellschafter keine Verluste ausgleichen.“ Die genauen Bilanzzahlen würden im Juli veröffentlicht.

Erfolgreich verlaufen sei das Jahr auch in Sachen Flugverbindungen. „Zum einen ist es uns gelungen, alle wichtigen Strecken zu halten. Zum anderen konnten wir auch Verbesserungen verzeichnen“, fuhr der FMO-Chef fort – und sprach die

Verbindungen nach Moskau, Rom oder London an. Insgesamt, so Stöwer weiter, „ist der FMO hier für einen Flughafen seiner Größe sehr gut aufgestellt.“

Gespräche

In diesem Zusammenhang appellierte er an die Unternehmen der Region, die angebotenen Strecken zu nutzen, denn nur dann ließen sie sich aufrechterhalten. „Gleichzeitig ist natürlich auch die Forderung nach weiteren Zielen gerechtfertigt“, machte Stöwer klar, dass man sich bereits mit verschiedenen Gesellschaften in Gesprächen befinde. „Wir merken, dass die Airlines bereit zu neuen Geschäften mit uns sind.“

Überzeugt gab sich der FMO-Chef, dass der FMO die „Talsohle“ durchschritten habe, auch wenn noch „kein Grund zur Euphorie“ bestehe. Der Markt habe sich deutlich erholt, bei den Fluggastzahlen sei wieder ein leichtes Wachstum zu verzeichnen. Insofern werde der Flughafen auch in diesem Jahr einen „Konsolidierungskurs mit kleinen Wachstumsraten“ verzeichnen.

Ein Grund sei die Stationierung zwei neuer Maschinen am FMO – eine von der Fluglinie „Germania“, die andere von „Hamburg International“. Stöwer: „Eine solche Stationierung bedeutet immer auch, dass eine Fluggesellschaft Infrastruktur aufbaut. Und damit sind dann auch neue Jobs verbunden.“

Um die bräuchten sich auch die derzeitigen rund 3500 Beschäftigten, darunter 500 direkt bei der FMO-Gruppe, keine Sorgen zu machen. „Unsere Jobs sind sicher.“



Sieht unter schwierigsten Bedingungen ein akzeptables Ergebnis als erreicht an: FMO-Chef Gerd Stöwer. Foto: dj

Wahrscheinlich zum Lachen

Martin Sonneborn spricht über die Politik

Münster • Einst studierte Martin Sonneborn in Münster Publizistik, Germanistik und Politikwissenschaften. In seiner Magisterarbeit schrieb er über die absolute Wirkungslosigkeit moderner Satire.

Damit erwarb sich Sonneborn das ideale Rüstzeug für einen Job beim Satiremagazin „Titanic“. Von 1995 bis 1999 war er dort Redakteur, anschließend fünf Jahre lang Chefredakteur. Am 6. Februar kehrt der Kabarettist und Autor nach Münster zurück, um ab 20 Uhr in der Aula am Aasee seinen Vortrag „Satire und Politik“ zu präsentieren.

Das politische Handwerk hat Sonneborn von der Pike auf gelernt: Er ist in sämtliche deutsche Parteien eingetreten – lediglich NPD und DVU wollten ihn wegen seiner Aktionen gegen Nazis nicht aufnehmen.

Mit seiner „Titanic“-Redaktion führte er undercover medienwirksame Wahlkämpfe im Namen aller großen Parteien. Dies und noch viel mehr findet sich im gleichnamigen Buch „Das Partei-Buch“.

Im Vortrag „Satire und Politik“ werden die Besucher in Martin Sonneborn einen Satiriker in Höchstform erleben. Er wird durch den Einsatz von Videoclips und weiteren Hilfsmitteln tagesaktuelle Beispiele und Illustrationen liefern. Er ist sich sicher, dass es ein unterhaltsamer Abend wird. O-Ton Sonneborn: „Es wird (wahrscheinlich) viel gelacht werden.“

Eintrittskarten gibt es für 9,50 Euro (ermäßigt 8 Euro) bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Der AstA der Uni Münster bietet sogar Tickets für 6 Euro an.



Es gibt Ausnahmen, denn nicht jeder braucht sie zwingend: die Umweltplakette. Für alle anderen gibt es die Aufkleber für fünf Euro bei allen Bezirksverwaltungen und Kfz-Zulassungsstellen. Foto Archiv

600 Ausnahmen genehmigt

Umweltzone: Stadt Münster setzt auf Aufklärung

MÜNSTER • Wer seit dem 1. Januar 2010 ohne gelbe oder grüne Umweltplakette in Münsters Innenstadt unterwegs ist, der begeht eine Ordnungswidrigkeit. Aber statt abzukassieren, setzt das Ordnungsamt auf Aufklärung und Beratung. „Das ist unsere erste und wichtigste Aufgabe“, sagt Norbert Vechtel, Leiter der Straßenverkehrsbehörde.

Die Auflage „Umweltplakette“ kommt von der Bezirksregierung. Im Vordergrund steht die Luftverbesserung. „Münster muss das umsetzen“, sagt Vechtel. Man habe sich aber für eine Übergangszeit entschieden. Bestraft werden soll niemand. „Kontrollen kündigen wir an.“ Und überhaupt wolle man erste Kontrollen erst ansetzen, wenn der Beratungs-

bedarf zurückgehe. Ohne Auswirkungen fürs Portmonee – sondern mit einem „freundlichen Hinweis“. Statt einer Zahlungsaufforderung wird der säumige Autofahrer dann eine Karte an der Windschutzscheibe finden: „Verlassen?“ soll drauf stehen.

Zur Zeit wird aber ausschließlich aufgeklärt und beraten. Denn nicht jeder braucht zwangsweise eine

Umweltplakette. „Bisher haben wir 600 Ausnahme-genehmigungen erteilt“, sagt Vechtel. Zum Beispiel für Wochenmarktbesucher. Auch dringende Arztbesuche können eine Ausnahme darstellen. Das wird im Einzelfall geprüft.

Drei Monate nimmt die Stadt Münster sich für die Aufklärungsarbeit mindestens Zeit. Die Verkehrszei-

chen stehen schon seit Dezember in der Innenstadt. Um Autofahrer früh für die Thematik zu sensibilisieren.

Vorbereitungen

„Handwerksbetriebe und Handel sind schon lange darauf vorbereitet“, so Vechtel. Jetzt kämen verstärkt Privatpersonen zur Beratung. Erfreulich: Es gibt keine Rückstände bei der Bearbeitung von Ausnahmeanträgen. In der Regel erfolgt die Genehmigung am Folgetag des Antragseingangs.

„Ich glaube, wir haben fast alle Menschen erreicht.“ Vechtel ist mit der Aufklärungsarbeit zufrieden. Aufregung oder Verunsicherung habe es ohnehin bei den Menschen nicht gegeben. „Umweltzonen sind Standard geworden“, sagt er. ■ pic

KURZ UND KNAPP

- Zu welcher Schadstoffgruppe ein Auto gehört und welche Plakette es erhält, hängt von der Emmissionsschlüsselnummer ab, die im Fahrzeugschein zu finden ist.
- Umweltplaketten sind in allen Bezirksverwaltungen und Bürgerbüros sowie bei der Kfz-Zulassungsstelle erhältlich. Dafür wird der Fahrzeugschein mit eingetragener Emmissionsschlüsselnummer benötigt. Die Gebühr beträgt fünf Euro.
- Für eine Ausnahme-genehmigung finden Sie im Internet den entsprechenden Antrag: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/feinstaubplakette

Ungesicherte Stolperfallen

Frostschäden: Die Warnschilder sind ausgegangen / Salz streuen verboten

Münster • Der Winter hat Münster fest im Griff: Mehr als 200 Schadenstellen hat das städtische Tiefbauamt schon lokalisiert. Die Warnschilder sind längst ausgegangen. Und ob die für 2010 geplanten Investitionen aufgrund von Sanierungskosten gefährdet sind, muss man noch abwarten.

Obwohl der Winter gerade erst so richtig angefangen hat, rechnet Tiefbauamtschef Michael Grimm schon jetzt mit „erheblichen Schäden“. Überall in der Stadt gibt es lockere Gehwegplatten. Teilweise sind das gefährliche Stolperfallen.

Mehr als 150 Warnschilder hat die Stadt schon aufgestellt. Mehr geht nicht: Die Schilder sind aus. „Wir helfen uns mit Warnbarken“, sagt Ludger Niehoff, zentraler Ansprechpartner für Baustellen. So seien zumindest die gefährlichsten Stellen markiert.

Vorsicht geboten

Das Aufstellen der Schilder sei ein Service. „Wir müssen nicht ausweisen.“ Bezüglich eines Haftungsanspruches bei einem Unfall ist sich Niehoff nicht ganz sicher: So einen Fall habe man noch nicht gehabt. „Aber dann müsste man ja wirklich alles absperren“, sagt er. Mit den momentanen Begebenheiten müsse sich jeder arrangieren. Der Appell an die Bürger lautet: Seid vorsichtig!

Schuld an den Schäden auf Gehwegen ist das Tau-Salz.



Auch auf dem Gehweg am Prinzipalmarkt, Nähe Rathaus, hat der Frost zugeschlagen. Foto Picker

Dabei dürfe man Gehwege gar nicht mit Salz streuen, sagt Niehoff. „Das ist eine ordnungswidrige Handlung.“ Bisher sei das aber noch nicht weiter verfolgt worden. Seien die Schäden aber erheblich, müsste man in der Verwaltung durchaus einmal darüber nachdenken.

Das Salz setzt sich in den Fugen fest, taut dort das Eis ab. Unter der Platte bleibt der Boden aber gefroren. Und

schon kippt es gewaltig. „Das normalisiert sich aber nach dem Frost oft wieder von selbst“, sagt Niehoff.

Gefährliche Löcher im Asphalt werden schon jetzt ausgebessert. Die Straßenmeister sind zur Zeit regelmäßig in ihren Bezirken unterwegs, um Schäden zu entdecken. Und auch Bürgeranrufe gehen verstärkt ein. Im Vergleich zur Intensität des Winters seien die Schäden nor-

mal, so die Nachricht aus dem Tiefbauamt.

Für Frostschäden steht kein Extra-Geld zur Verfügung. Die Sanierung wird aus dem Unterhaltungs-Etat finanziert. Wenn der Boden getaut ist, könne man Bilanz ziehen, sagt Niehoff. Dann zeige sich auch, ob Maßnahmen, die für 2010 anstehen, dem Roststift zum Opfer fallen, weil der Winter zu kalt – und zu salzig – war. ■ pic/hpe

DA MUSS ICH HIN

Samstag, 16. Januar

Konzert „Kento Su Nova“ – Musik zwischen Jazz und Pop mit Groove, Drums und Bass. Stadthalle Hiltrup, Westfalenstraße 197; 20 Uhr

Musikkabarett Theaitetos Trio: Wir bügeln die Finsternis. Beim Theaitetos Trio scheint lediglich der Name kompliziert, der Rest ist allerbeste Unterhaltung. Lakonische, gewitzte und anarchische Kleinkunst. Theater im Pumpenhaus, Gartenstraße 123; 20 Uhr

Sonntag, 17. Januar

Theater „Helden wie wir“ von Thomas Brussig. Monolog über einen Verlierer, der die Mauer zum Einsturz brachte. 1995 wurde Brussigs Roman zum Mega-Bestseller; Wolfgang Borchert Theater, Hafenweg 6-8; 18 Uhr

Comedy Doktor Stratmann: „Kunstfehler“ – ein typisches Doktor-Stratmann-Programm mit neuen Geschichten mitten aus dem Ruhrgebiet. Halle Münsterland, Albersloher Weg 32; 20 Uhr

Montag, 18. Januar

Theater „Job-Suey“ von Edward Taylor. Boulevard Münster, Königspassage 12-14; 20 Uhr

Dienstag, 19. Januar

Musikforum Duoabend Cello-Klavier; Sonaten von Frederic Chopin und Sergej Rachmaninoff; ein moderierter Konzertabend mit Imbiss. Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50; 19 Uhr

Theatergespräche Der Spieß – eine literarische Anatomie der Mittelmäßigkeit. Eine Auseinandersetzung mit dem Werk, seinem Autor und der Epoche in einem Dialog zwischen Wissenschaft und Kunst. Städtische Bühnen, Neubrückerstraße 63; 20 Uhr

Mittwoch, 20. Januar

Konzert Violin-Konzert mit Studierenden der Violinklasse von Martin Dehning. Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgerplatz 1; 19.30 Uhr

Zollamt verkürzt die Wege

Standortbündelung

Münster • Zuzug im Gewerbegebiet an der Loddenheide: Das Hauptzollamt bündelt hier bis April 2011 seine Standorte, die bisher an mehreren Stellen im Stadtgebiet liegen. Ein Investor will dafür etwa zehn Millionen Euro in die Hand nehmen.

„Durch die Konzentration werden die Arbeitswege verkürzt und die Transparenz in der Zusammenarbeit der Dienststellen erhöht“, erläuterte jetzt Astrid Scholz, Leiterin des Hauptzollamtes Münster.

Investor ist die Derwald-Unternehmensgruppe. Auf 7000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche soll für rund zehn Millionen Euro ein Gebäude mit 125 Stellplätzen entstehen.

Unterzeichnet

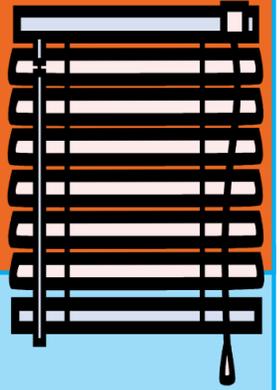
Das Grundstück stammt aus dem Bestand der Gewerbe-park Münster Loddenheide GmbH, der Kaufvertrag wurde jetzt unterzeichnet. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mietet schließlich die Büroflächen als Immobiliendienstleister des Bundes an. Der Entwurf für das Verwaltungsgebäude stammt aus der Feder des münsterischen Architektur-büros plan.werk GmbH. Architekt Erich Varnhagen ist dort auch mit der Umsetzung betraut.

Schon in den Jahren 2005/06 arbeitete die Wirtschaftsförderung Münster GmbH mit Derwald zusammen. So entstand der Hauptsitz des Softwareunternehmens Tectura AG im Technologiepark. ■ red



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung



Elektro Service



25 Jahre
Hausgeräte-Service
Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

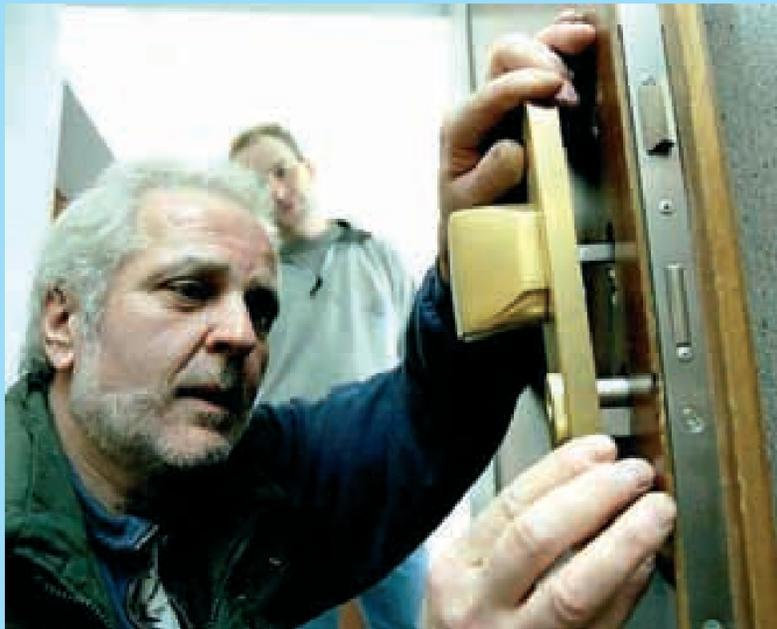
Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

M+D Fliesen
Tel. 01 71/ 8 74 61 16
Fax: 0 25 08/ 99 96 42

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen
Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de



Budt Malerbetrieb
Malerfachgeschäft
Werner Budt, Malermeister

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51

M3 MÖLLERS & BESEMANN
Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
METALLBAU GBR Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Profis für Einbruchschutz

Netzwerk „Zuhause sicher“ bietet neuen Service

Auf der Homepage des Netzwerkes „Zuhause sicher“ steht eine neue Handwerkersuche zur Verfügung. Alle Handwerker, die Partner in den Schutzgemeinschaften des Netzwerkes „Zuhause sicher – eine Initiative Ihrer Polizei“ sind, kann man hier per Umkreissuche finden. Neben den vollständigen Kontaktdaten wird zudem das Tätigkeitsprofil im Bereich Einbruchschutz angegeben: Für welche Tätigkeiten des mechanischen Einbruchschutzes ist der Handwerker vom Landeskriminalamt NRW anerkannt? Kann er Überfall- und Einbruchmeldeanlagen als LKA-anerkannter Errichter installieren? Oder bietet er eine Ergänzung zum Angebot der LKA-anerkannten Handwerker an, wie z. B.

Sicherheitsfolien, Alarmbeleuchtung oder Rauchmelderinstallation? Mit diesen Fachhandwerksbetrieben hat man Profis für Einbruchschutz zur Auswahl, die alle nach polizeilichen Vorgaben speziell geschult sind. Im Netzwerk „Zuhause sicher“ stehen sie zudem kontinuierlich mit den Mitarbeitern der polizeilichen Beratungsstellen in Kontakt, kennen damit die polizeilichen Empfehlungen zum Einbruchschutz und können dementsprechende Sicherheitstechnik bei ihren Kunden verbauen. Denn was hilft die Bürgerberatung der Polizei zu Pilzkopfschlössern, speziellen Profilzylindern und Querriegelschlössern, wenn der nachfolgende Monteur nicht fachgerecht montiert?

Um Beratungsinhalte und Know-how zwischen Polizei und Handwerk abzustimmen, wurde das Netzwerk „Zuhause sicher“ 2005 ins Leben gerufen. Ganz auf das Sicherheitsbedürfnis der Bürger ausgerichtet, bieten Polizei und Handwerk gemeinsam mit weiteren Partnern, wie Feuerwehr, Industrie und Versicherungen eine Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause: Beratung bei der Polizei – Umsetzung der Empfehlungen mit einem Fachhandwerksbetrieb – Vergabe der Netzwerk-Präventionsplakette und Rabatt auf die Hausratversicherung. Weitere Informationen bei Carolin Münker, Tel. (0251) 7051172, E-Mail: info@zuhause-sicher.de. www.zuhause-sicher.de

HAUSMEISTER-SERVICE
UDO LACKHOFF
rund um Haus + Garten
privat und gewerblich; seriös – zuverlässig – flexibel
Renovierungen – Umbauten aus einer Hand!
Glätzer Str. 2 · Drensteinfurt
Fon 0 25 08/ 95 06 · Mobil 01 62/ 9 16 93 39

Wir legen Ihnen Böden zu Füßen!
HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR
• Teppichböden
• CV + PVC Böden
• Linoleum
• Laminat
• Korkböden
• Fertigparkett
• Holzfußleisten
• Treppen- u. Altboden-sanierungen
• Renovierungen
• Pflegemittel
• Reinigungsmaschinen-verleih
• und vieles mehr
48317 Drensteinfurt · Westwall 19
Tel. 0 25 08/99 49 00 · Fax 0 25 08/99 49 01

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH
48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71/ 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH
DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde
Telefon 023 87 / 1599
Fax 023 87 / 1509 · Funk 01 77 / 8 88 1599

WERTERHALTUNG
MANGELS
Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Vor-Ort-Service
Hardware
Problemlösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen
PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus
Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/ 16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71/ 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de
Montage, Reparatur, Lieferung
Fenster
Türen
Rolläden
Markisen
Jalousien
Fliegengitter
Kellerschachtabdeckung
Elektroantriebe
Rasenschnitte

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG
VON FLIESEN UND NATURSTEINEN
kn
fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de
Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Renovieren komplett:
Bringen Sie Farbe in Ihr Haus!
Neue Böden, neue Tapeten für jeden Geschmack
suntrup
BODEN & WAND!
Inh.: Bettina Leschnikowski
www.teppich-suntrup.de
0251/37 198 · 0171/448 79 24
Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst
Jungfermann Elektro
Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87/81 48 · Fax 0 23 87/91 98 84

10% auf INSEKTENSCHUTZ
Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme
nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop!
Franz Graute
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

Hüls Metall
Edelstahl - Messing - Aluminium
Gildestraße 16
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 79 03
Fax: 0 25 08 / 99 79 04
info@huels-metall.de
www.huels-metall.de
> Geländer > Fenster-Türgitter
> Türgriffe > Briefkästen
> und vieles mehr in unserer Ausstellung



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor ...

heute:
Firma

Markus Hessing
Rollladen, Markisen & Co
Meisterbetrieb



NEU in Rinkerode

Rollladen, Markisen & Co



Markus Hessing
Meisterbetrieb

Rollladen Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 - Fax 0 25 38 / 91 42 25

Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG



Ihr Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschaltungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de



„Winterpreise“ für Markisen

Markus Hessing hat sich zu Jahresbeginn in Rinkerode selbstständig gemacht

Er hat sich getraut. „Wenn nicht jetzt, dann nie“, hat sich Markus Hessing gedacht und sich zu Jahresbeginn als Rollladen- und Jalousienbauer selbstständig gemacht.

Diesen Schritt hätte der Rinkeroder jedoch niemals ohne seine langjährige Berufserfahrung gewagt. In Münster hat Hessing schon vor rund 20 Jahren seine Ausbildung in eben diesem Metier gemacht, mit 28 Jahren konnte er seinen Meisterbrief in Händen halten. Bis zum vergangenen Jahr war der heute 40-Jährige dann noch im Außendienst, sprich in der Beratung und im Verkauf, erst bei einem großen Unternehmen aus Münster, später noch in Dortmund beschäftigt.

Nun lässt Markus Hessing seinen Traum von der Selbstständigkeit Realität werden.

Der Kontakt zu seinen Kunden ist ihm dabei ganz besonders wichtig. „Ein Grund, warum ich den Beruf damals ergriffen habe, war die Tatsache, dass man viel mit Menschen zu tun hat und nicht den ganzen Tag nur in seinem Büro verbringt“, erzählt Hessing.

Auch heute noch führt er Beratungen am liebsten vor Ort in den Häusern seiner Kunden durch – schon alleine deshalb, weil die Gespräche dann viel zielgerichteter verlaufen und Hessing sich schon einmal einen Eindruck davon verschaffen kann, wieviel Arbeit auf ihn zukommt.

Denn bei größeren Aufträgen kann Markus Hessing bei Bedarf auch auf externe Arbeitskräfte zurückgreifen. So wären auch Anfragen von Firmen für den gebürtigen Rinkeroder problemlos zu erledigen.

Dabei ist das Angebot des

Rollladen- und Jalousienbau- meisters sehr umfangreich. Ne-

– auch nachträglich, falls beim Bau des Hauses nicht an eine



Mit Mustern und Broschüren besucht Markus Hessing seine Kunden zu Hause.

Fotos: Evering

ben dem Einbau von Rollläden aus Kunststoff oder Aluminium

Verdunklung gedacht worden ist – fallen auch alle Arten von

Markisen in Hessings Arbeitsbereich. Ebenso kann er bereits vorhandene Rollos mit einem elektrischen Antrieb nachrüsten. Auch Raffstores, also Jalousetten für den Außenbereich, hat er im Repertoire. Zusätzlich bietet Hessing auch noch Materialien zum Schutz vor Insekten sowie Kellerschachtdeckungen an. Und wer sich nicht unbedingt etwas Neues gönnen, sondern das Alte lieber reparieren lassen möchte, der ist bei Markus Hessing ebenfalls an der richtigen Adresse.

Sich gerade in den Zeiten der Wirtschaftskrise auf eigene Beine zu stellen, ist für den 40-Jährigen kein Widerspruch. „Viele Menschen investieren derzeit in ihr Eigenheim, um auf lange Sicht Energie zu sparen und damit ihre Kosten zu senken“, weiß Hessing. Lässt man nämlich an kalten Winterabenden die Rolläden herunter, könne man bis zu 40 Prozent an Energie einsparen – gerade bei alten, noch nicht optimal isolierten Fenstern.

Auch einen zweiten Vorteil sieht Markus Hessing darin, sein Unternehmen gerade jetzt im Winter zum Leben zu erwecken: Wer bei den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr gerne Besitzer neuer Rolläden oder Markisen sein möchte, der sollte jetzt mit den Planungen dafür anfangen. „Für Markisen biete ich derzeit besonders günstige ‚Winterpreise‘ an“, lockt der Existenzgründer. •ne

Kontakt „Rollladen, Markisen und Co.“: Geschäftsinhaber Markus Hessing ist werktags von 8 bis 17 Uhr unter Tel. (02538) 9149055 oder per E-Mail unter markus-hessing@t-online.de zu erreichen.

Kundendienst ist unsere Stärke!



Adolf-Berger-Weg 2 • 48117 Drensteinfurt-Rinkering
Tel: 0 25 38 88 17 10 • info@schlering.de • www.schlering.de

Ludger Friggemann

Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87 / 9 40 39 • ☎ 0 23 87 / 9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!



An der Pörschstraße 14 • 48117 Drensteinfurt
Tel: 0 25 38 88 17 10 • Fax: 0 25 38 88 17 10
Markus.Kersting@t-online.de

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Keine Energie verschwenden

Broschüre zur kreisweiten Aktion „Energi(e)sch Sparen“ ist ab sofort erhältlich

Kreis Warendorf • Frisch und gerade rechtzeitig zur anhaltenden Kältewelle ist die neue Broschüre „Energi(e)sch Sparen“ erschienen. Sie ist speziell auf den Kreis Warendorf und die 13 Städte und Gemeinden zugeschnitten.

Die Broschüre informiert die Bürger über alles Wissenswerte rund um das Thema energetische Gebäudesanierung und wie Hausbesitzer Energie und Kosten sparen können. „Als Hauptbestandteil von rund 2000 Informationspaketen wird der Energieratgeber im Rahmen der „Energi(e)sch Sparen“-Haus-zu-Haus-Beratungen vom 18. bis zum 29. Januar druckfrisch an private Haushalte im Kreisgebiet ausgegeben“, so Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf.

16 professionelle Energieberater werden während der Haus-zu-Haus-Beratungen kreisweit im Einsatz sein. Im Auftrag der jeweiligen Kommune bieten sie einen kostenlosen Gebäude-Check an und schlagen individuell sinnvolle Maßnahmen zur langfristigen Energieeinsparung vor (DZ berichtete). Die neue Broschüre richtet sich an Eigenheimbesitzer oder die, die es werden wollen. Sie informiert über aktuelle Heiztechniken samt Kombinationsmöglichkeiten und darüber, was bei der Wahl einer neuen Heizung beachtet werden sollte. Ob Wärmepumpe, Holzpellets oder Solarthermie – der Ratgeber geht darauf ebenso ein, wie auf die richtige Ausführung einer Dämmung. Sollte sich bereits Schimmel ausgebreitet haben, besteht Handlungsbedarf. Es wird erklärt, wie man der Ursache auf den Grund gehen und durch richtiges Lüftungsverhalten Schimmelbildung dauerhaft vermeiden kann.

Wer nicht in den Genuss einer kostenlosen Haus-zu-Haus-Beratung kommt, kann diesen neuen Energieratgeber ebenfalls kostenlos erhalten. Er liegt ab dem 18. Januar bei allen Kommunen, der Kreisverwaltung, der gfw, den Filialen der örtlichen Sparkassen und Volksbanken sowie auf dem „Energi(e)sch Sparen“-Messestand auf der Umweltmesse in Ahlen, die im Anschluss an die Beratungen am 30. und 31. Januar auf dem dortigen Zechengelände stattfindet, aus.

Fragen zum Thema „Energi(e)sch Sparen“ beantwortet Birgitt Helms von der gfw, Tel. (02521) 850525.

Das Energieberater-Team von „Energi(e)sch Sparen“ freut sich über den neuen umfassenden Energieratgeber, den es von Petra Michalczak-Hülsmann (l., Geschäftsführerin der gfw) für ihre Haus-zu-Haus-Beratungen in Empfang nahm.



Das Energieberater-Team von „Energi(e)sch Sparen“ freut sich über den neuen umfassenden Energieratgeber, den es von Petra Michalczak-Hülsmann (l., Geschäftsführerin der gfw) für ihre Haus-zu-Haus-Beratungen in Empfang nahm. Foto: pr



Zur Schlagernacht, die am Samstag, 30. Januar, in den Zentralhallen Hamm steigt, werden neben Anna Maria Zimmermann (Foto) auch Olaf Henning, Tim Toupet, Willi Herren und Nico Gemba erwartet. Im Anschluss an das knapp fünfstündige Party-Programm wird noch die große After-Show-Party stattfinden. Dann wird das bekannte Hammer DJ Team „DJ M und Mr. Light“ bis zum Ende der Veranstaltung dem Publikum ordentlich einheizen. Einlass zu der Veranstaltung ist um 19 Uhr, die Schlagernacht beginnt um 20 Uhr. Tickets sind für 19,50 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Wer 20 Karten kauft, bekommt zwei Karten gratis dazu. Diese Ticket-Aktion gilt ausschließlich beim Verkehrsverein Hamm in der Insel, Tel. (02381) 23400.

Foto: pr

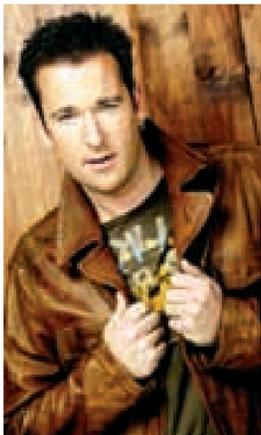
Sein bisher größtes Konzert

Michael Wendler kommt nach Gelsenkirchen

Gelsenkirchen • Weltrekordversuch auf Schalke: Am Samstag, 20. März, wird Michael Wendler die Velitins-Arena in Gelsenkirchen in den „Wendler-Party-Tempel“ verwandeln. Mit mehr als 40.000 Fans will der Pop-Schlager-Titan an diesem Tag sein größtes Einzelkonzert aller Zeiten geben.

Tickets ab 18 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und in der Geschäftsstelle des FC Schalke. Außerdem können Eintrittskarten unter Tel. (0209) 1477999 bestellt werden.

Im Eintrittspreis enthalten ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verbund der VRR.



Michael Wendler Foto: pr

Bestes Entertainment auf dem Tennisplatz

Boris Becker kommt nach Münster

Münster • Eigentlich wollte er schon im November zum Match der Tennislegenden in Münster antreten. Eine Verletzung machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Jetzt gibt es einen neuen Termin: „Boris Becker & Friends“ kommen am Samstag, 24. April, um 19 Uhr in die Halle Münsterland. Für bestes Tennis-Entertainment sorgen zudem Beckers Weggefährten Henri Leconte, Carl-Uwe Steeb und Eric Jelen

Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen erhältlich, auch bei Münsterland Ticket, Tel. (0251) 6094910. Bereits erworbene Tickets für den 7. November sind auch für den neuen Termin gültig.



Boris Becker Foto: pr

Musik zum Frühstück

Kaffeekonzert

Ascheberg • Die Musikschule Ascheberg lädt wieder zu einem Kaffeekonzert ein. Es findet am Sonntag, 24. Januar, um 15.30 Uhr in Davensberg im Hotel Clemens-August, Burgstraße, statt. Beim sonntäglichen Kaffeetrinken bietet das Konzert die Möglichkeit, gleichzeitig ein abwechslungsreiches Musikprogramm in angenehmer Atmosphäre zu genießen.

20 Instrumentalschüler musizieren auf Klavier, Keyboard, Akkordeon, Querflöte und Geige. Es gibt Musik von Beethoven, Quantz und Chopin bis hin zu aktueller Filmmusik zu hören. Außerdem gestalten drei Ensembles das Konzert mit. Das Frauenvokalensemble Chor'A'sonnes singt unter der Leitung von Ina Hirschfeld, das Bläserorchester unter der Leitung von Christoph Hönig spielt „Hello Mary Lou“ und „Everybody needs somebody“, und das Querflötenensemble musiziert Sätze aus einer Komposition von Miriam Borsch, der Leiterin des Ensembles.

Der Eintritt ist frei. Einlass ist schon eine halbe Stunde vor Beginn des Konzertes, damit ausreichend Zeit für die Bestellungen ist und das Programm auch tatsächlich um 15.30 Uhr beginnen kann.

Sänger gesucht für Chorprojekt

Beckum • Der Beckumer Propsteikantor Thomas Stoll lädt im Februar interessierte Sänger zu einem Chorprojekt ein, bei dem Werke von Bruckner, Mozart und Schnabel erarbeitet werden. Da die Probenphase sehr kurz ist, sind Notenkenntnis und Chorerfahrung Voraussetzung für die Teilnahme. Die Proben finden am Mittwoch, 17. Februar, und Freitag, 19. Februar, ab 20 Uhr sowie am Samstag, 20. Februar, von 14 bis 17 Uhr statt. Am Sonntag, 21. Februar, findet dann die Aufführung der erarbeiteten Stücke bei einer feierlichen Andacht in der Propsteikirche St. Stephanus um 17 Uhr statt. Anmeldung unter Tel. (02525) 908534 oder per E-Mail: kantorstoll@yahoo.de.

Familienanzeigen

Das Leben gibt, das Leben nimmt, es geht den Weg, den Gott bestimmt, es führt durch Freude, es führt durch Leid, es hat alles seine Zeit.

Maria Rosendahl
geb. Erpenbeck
* 28. Juli 1909 † 24. Januar 2009

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an unsere liebe Verstorbene feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Donnerstag, dem 21. Januar 2010, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Im Namen der Familie
Werner und Annette Rosendahl

Drensteinfurt, im Januar 2010

Splitternackt und ohne Geld, kamst du auf diese große Welt. Appartement hin, Appartement her, dir war's zu eng, du wolltest nicht mehr. Der Papa stand der Mama bei, als du tatst den ersten Schrei. Nun gehen bei ihnen auf Schritt und Tritt, zwei winzig kleine Füße mit.

Maya Luisa
08.01.2010 - 3905g - 52cm

Es freuen sich die überglücklichen Eltern
Julia Zech und Frank Wentingmann

Happy Birthday zum 30. Lieber Mike, Freunde sind jene, die dich so nehmen, wie du bist, auch als alten Sack :-)

In diesem Sinne, alles Liebe,
Katrin, Wencke & Norman

Bestattungen
Josef Kröger
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF-/CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Clußen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahleener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/9997 16
Infos: www.huerkamp.eu

In stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Freitag, dem 22. Januar 2010, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Walstedde.

Im Namen aller Angehörigen:
Florentine Wirxel

Walstedde, im Januar 2010

Bernhard Wirxel
* 18. März 1935
† 21. Januar 2009

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

steinbildhauerei Grabmale rüther

Natursteinverarbeitung

- Fensterbänke
- Treppen
- Granitabdeckungen
- Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

Geschäftsanzeigen

Pfeifen ohne

So können wir helfen!



Wir machen Ihren

PARI Boy fit!



Kontrolle von:

- Kompressordruck
- Zubehörset
- Netzanschlussbuchse (Typ 085 + 028) und Filterwechsel
- Aktionspreis 3,50 €

Aktionswoche
18. - 22. Januar 2010

Wagenfeld-Apotheke

Eva Hüge • Fachapothekerin für Offizinpharmazie
Wagenfeldstr. 12/14 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/8576 und 984811 • Fax: 984812



SKI-GYMNASTIK

im

BALLETT-STUDIO

Ute Wetter

Start: Montag, 25. Januar 10, 19.30 Uhr

Dauer und Kosten: 9 Stunden, 60,- €

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl ratsam!

Anmeldung und Information:

Tel. 0 25 08/98 41 09 oder 10 47

!!! Achtung !!!

kostenlose Abholung und Entsorgung von:

PCs, E-Geräte und Altmetall!

Günter Quast

Drensteinfurt, Lindenweg 6

Mobil: 0178 / 4 32 55 56

oder Tel.: 0 25 08 / 70 36



EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:

Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73



Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 - Rinkerode

☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

Gastronomie



Dorfbauerschaft 4
48317 Drensteinfurt,
Tel. 02387/204

Öffnungszeiten täglich ab 15.30 Uhr
Sonn- und Feiertags durchgehend
ab 10.00 Uhr geöffnet Mittagstisch
- Dienstag Ruhetag -

Traditionelles am
ASCHERMITTWOCH
Graue Erbsen essen

17. Februar 2010
von 11.30 - 14.00 Uhr u.
von 17.00 - 21.00 Uhr
auch Abholung möglich

Unsere
Brunchtermine:
Sonntag, 28. Februar 2010
Ostersonntag, 4. April 2010

jeweils ab 9.30 Uhr

Familienfeiern jeglicher Art
für 20-60 Pers.

Wir bitten für alle Termine
um **Vorbestellung!**

Ihre Familie
Bernhard Buttermann

Tschüss
Bauchspeck!

Neue Bauchkiller-Kurse in der Wellness Oase
Slim Belly sorgt für einen
schlanken Start ins Jahr!



Mit dem patentierten Slim Belly® in nur vier
Wochen zwei Kleidergrößen schlanker! Gezielte
Fettverbrennung im Bauchbereich, strafferes
Gewebe und ein verbessertes Hautbild.

Begrenzte Teilnehmerzahl
Der neue Kurs läuft über 4 Wochen mit
3 Einheiten pro Woche à 30-40 Minuten.
(flexible Zeiteinteilung). Die Gebühr beträgt
19,90 Euro pro Woche. Die Teilnehmerzahl
ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss für Februar ist der 26.1.2010.



Jetzt anrufen und
anmelden unter:

Bürener Brok 7
(Gewerbegebiet Viehfeld)
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/99 76 35
www.fitness-drensteinfurt.de

Pilates
im Ballett-Studio
Ute Wetter

Start: Mittwoch, 20. Jan. 10, 18.00 Uhr
Dauer und Kosten: 10 Stunden, € 65,-

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl ratsam!

Anmeldung und Information:
0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

„Das große Wunder des Münsterlandes“

Ein Urgestein aus Drensteinfurt. 76 Jahre.
gibt Auskunft über Krankheiten, Schlafstörungen
und vieles mehr.

Schlafzimmer müssen von Erdstrahlen
unter den Betten befreit werden.

Rufen Sie mich an:

Theo Holle · Wiesenweg 7 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 - 3 02 · Fax 0 25 08 - 98 46 75

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE

Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde
Beratung und Verkauf

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

PC Hilfe und Beratung

Netzwerkproblemen wie LAN,
DSL. Beratung und Abgraden
von Server und PC Hardware
Updates und Neu-Installation
der Betriebssysteme
Tel. 0 25 08 / 99 73 66

Verschiedenes

Winterreifen

185/60 R15 88T

4 x Michelin Alpin A3, 185/60 R15
88 T auf 4 Loch-Stahlfelge, 6J 15 H2,
Preis VB 150 €.

Tel. 02508-984639

Cimko

Motorroller
50 kubik mit Anhänger
zu verkaufen, VB.

Tel. 02508-687

Auto/KFZ

Wir kaufen

Ihren
Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48



www.dreingau-zeitung.de

Immobilienangebote

2-Zi.-Whg.



Drensteinfurt

gepl. DHH 131 m², KfW 70
Effizienzhaus mit
Eskimodämmung,
Dreifachisolierverglasung, Solar.
Malerarbeiten, Studioraum u.v.m.
Inklusive 325 m² Kaufgrdst.,
schlüsselübergabe,
Komplett für nur
197.800 €

Rinkerode

gepl. DHH 116 m² + 27 m²
Ausbaures., massiv, voll
verklankert, schlüsself. FP inkl
270 m² Kaufgrdst.
169.800 €

Rinkerode

gepl. EFH Basicline 106 m²,
massiv, voll verklankert,
schlüsselübergabe Festpreis inkl.
498 m² Kaufgrdst.
194.800 €

Rinkerode

gepl. großzügiges EFH 147 m²,
massiv, voll verklankert,
schlüsselübergabe Festpreis inkl.
498 m² Süd-West Grdst.
217.800 €

Mehr Häuser in Fertig- und
Massivbauweise unter

www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

1-Zi.-App.

Albersloh

1 Zi.-App.,
ca. 28 m², ab sofort,
KM 165,- €
Handy:
01 78 / 29 66 282



Wer sich mit einem
Immobilienvor-
haben – gleich
welcher Art –
beschäftigt,
sucht oftmals
professionelle Hilfe.
An dieser Stelle bieten wir uns an.
Immobilienverkauf oder Immobilien-
vermietung ist Vertrauenssache.
Gerne möchten wir uns um ihr
Vertrauen bewerben!
Die Vermietung von Immobilien ist
für Sie als Eigentümer kostenlos!

Es freut sich auf Ihren Anruf.
Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

Walstedde

2 Zi-EG-Komfort-Whg in 4 WE
ca. 60 qm + 18 qm Terrasse zzgl.
Garten, Gas-FB-Zentralheizung,
neu renoviert, Keller, PKW-Stellpl.,
(Voll)möbliert von Privat
ab 01.02.10 zu vermieten
KM 350 €, NK 70 €, Möbl. Zschl.
Kauton: 2 MM ☎ 0 23 87 - 6 23



2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt

2 Zi.-Wohnung, 50 qm,
1. OG, Einstellplatz,
KM 310 €, ca. 110 € NK
zum 1. Feb. 2010 frei.
Tel. 0177-3875208

Drensteinfurt

DG-Whg., 2 ZKB, 70 m²,
Dachterrasse, PKW-Stellpl.,
Kellerr., frei ab 01.03.2010.
Tel. 02526-1413 od.
0160-6566929

Drensteinfurt

2 Zi.-Whg., SZ, Wohn-Küche offen,
Bad, EBK, 75 qm im Souterrain zum
01.03.2010 zu vermieten, KM 337 €
zzgl. NK. **Tel. 02508-8440**
od. 0176-78044990

Drensteinfurt

schöne DG-Whg., ca.
70 m², 2 Zi., Kü, Bad, 2
Balkone zum 01.04.10
zu vermieten.
Tel. 0251-25196

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt

Schöne 3 Zi.-Whg., 65 m², Balkon
(Markise), Kellerr., PKW-Stellpl.,
sofort zu verm., gerne an ältere
Person, 380 € + NK.
Tel. 02508-8167

Sendenhorst

3ZKB, Balkon, 70 qm, KM 300 €
+ NK, DG, frei ab 01.02.2010,
provisionsfrei
ASTRA
Immobilienverwaltung
Tel. 0 25 28 - 95 00 26 ab Mo.

Drensteinfurt

3 ZKB, 63 m², Parterre, Bal-
kon, Kellerraum, ruhiges
Haus, an Person ab mittle-
ren Alters zu vermieten,
KM 284,36 € + NK.
Tel. 09191-32903

Sendenhorst-Stadtmitte

3 ZKB, ü. 2 Etagen, 79 qm,
KM 326,25 € + NK, 2. OG, Aufzug,
WBS, sofort frei, provisionsfrei
ASTRA
Immobilienverwaltung
Tel. 0 25 28 - 95 00 26 ab Mo.

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in
Sendenhorst 75 oder 70 m² im
EG mit Terrasse od. 70 m² im OG,
zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger,
freundl. Wohnanlage ab sofort zu
vermieten. **Tel. 02572-95007**
oder 0171-4550156

4-Zi.-Whg.

Albersloh

Sehr schöne 4 ZKBB,
ca. 76 m², ab sofort zu
vermieten,
KM 390,- € + HK / NK.
Tel. 01 78/29 66 282

Rinkerode

90 m² Whg., 4 ZKB, Balkon,
Gäste-WC, Kellerraum,
PKW-Stellplatz, neu
renoviert, zum 1. Febr.
zu verm., KM 460 €.
Tel. 0160-1808871

Sendenhorst

schöne, renovierte 4 Zimmer,
Küche, Bad, Gäste-WC, Keller,
gr. Südbalkon, KM 510 €,
frei ab sofort.
Tel. 02526-1550

Sendenhorst-Stadtmitte

4 ZKB, 2 Balkone, über 2 Etagen, 90 qm,
KM 442,80 € + NK, 2. OG/DG, Aufzug,
sofort frei, provisionsfrei
ASTRA
Immobilienverwaltung
Tel. 0 25 28 - 95 00 26 ab Mo.

DHH-Verk.

Sendenhorst DHH
BJ 98, 130 m² Wfl., 40 m²
Dachboden, 7 Zi, Kamin, Garage,
175.000 € von privat.
Tel. 02526-950483
od. 0171-8610302

DHH-Verm.

Drensteinfurt

moderne DHH in
verkehrsberuhigter Lage mit Sonnen-
garten, Wfl. 150 m², 4 ZKB, Gäste-WC,
Hauswirtschaftsraum, ausgeb. Dachstu-
dio, Terrasse, Garage, hochw. Ausstat-
tung mit EBK ab sofort zu verm., KM 820
€ zzgl. NK. **Tel. 0171-7548138**

Drensteinfurt

elegante DHH, Bj. 99, gute Lage, 90
m², geh. Ausstattung, 45 m², Vollge-
schosskeller, Fußbodenheizung, mit
Terrasse, Garten u. Carport, 689 €
KM ab 01.02.2010 zu vermieten.
Tel. 0177-9412463



amarc21

Verkauf
Drensteinfurt - EFH
Günstig, anschauen,
wohlfühlen u. kaufen! EFH, Wfl.
146 qm, Bj. 05, 5 ZK2B, insges.
684 qm Erbpachtgrund,
VB 154.500 €

Drensteinfurt - EFH
Bungalow, ebenerdige Wfl. von
166 qm, Bj. 06, 4 Schlafräume,
2 Bäder, 550 qm Grundst.,
Garage u. Carport,
VB 279.000 €

Vermietung
Walstedde
Reihenhaus, 5 ZKB, G-WC,
ruhige Lage, KM 640 € + 110 €
NK zum 01.03.10 zu vermieten.

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de



DRENSTEINFURT
Einfamilienhaus für Anspruchsvolle
in bester Wohnlage, Bj. 2002, 6 Z.K.B. Gäste-
WC, 160 qm Wfl. modern u. mit vielen Extras
ausgestattet, massive Garage, 467 qm Erbpacht-
grundstück in schöner Südwestlage u. günstigem
Erbpachtzins (187 €/monatl. ppa.),
KP 188.000 €

Bungalow
auf parkähnlichem Grundstück, 5 ebenerdige
Zimmer, Küche, 2 Bäder, ca. 124 qm Wfl. zzgl.
Vollkeller, Bj. 75, 972 qm Südwestgrundstück mit
Gartenhaus u. Garage, KP 189.000 €

WALSTEDDE
Ein/ Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden
in schöner Südwestlage, 8 Zimmer, zwei Bäder
und Küchen, 184 qm Wfl., halbüberdachte Son-
nenterrasse und große Dachterrasse mit schö-
nem Blick ins Grüne, Nebengebäude mit kleiner
Werkstatt u. 2 Garagen auf dem über 700 qm
eingegrüntem Grundstück in ruhiger Wohnlage,
KP 137.000 €

RINKERODE
Neuwertige Eigentumswohnung
im Ortskern, 2 Zimmer, Kochnische, Bad mit
Wanne u. gr. Balkon, 44 qm Wfl. mit sehr guter
Ausstattung, Bj. 97, Stieplatz u. Keller gehören
zu der ansprechenden Single-ETW KP 62.000 €

ALBERSLOH
Doppelhaushälfte mit „Pfiff“
Neubau in ansprecher Massivbauweise, 4
Z.K.B./WC/HWR, 108 qm Wfl., unverbaubares
235 qm gr. Grundstück in reizvoller Westlage mit
Blick ins Grüne, KP 169.000 €

VERMIETUNGEN
Markt in bester Lage
von Drensteinfurt, 276 qm Nutzfläche variable
aufteilbar mit neuwertiger Ausstattung, große
Schaufensterflächen und Parkplätze in unmit-
telbarer Nähe
Miet- od. Kaufpreis auf Anfrage

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
www.dr-kurzhals.de
Tel. 0 25 08 / 4 51

